

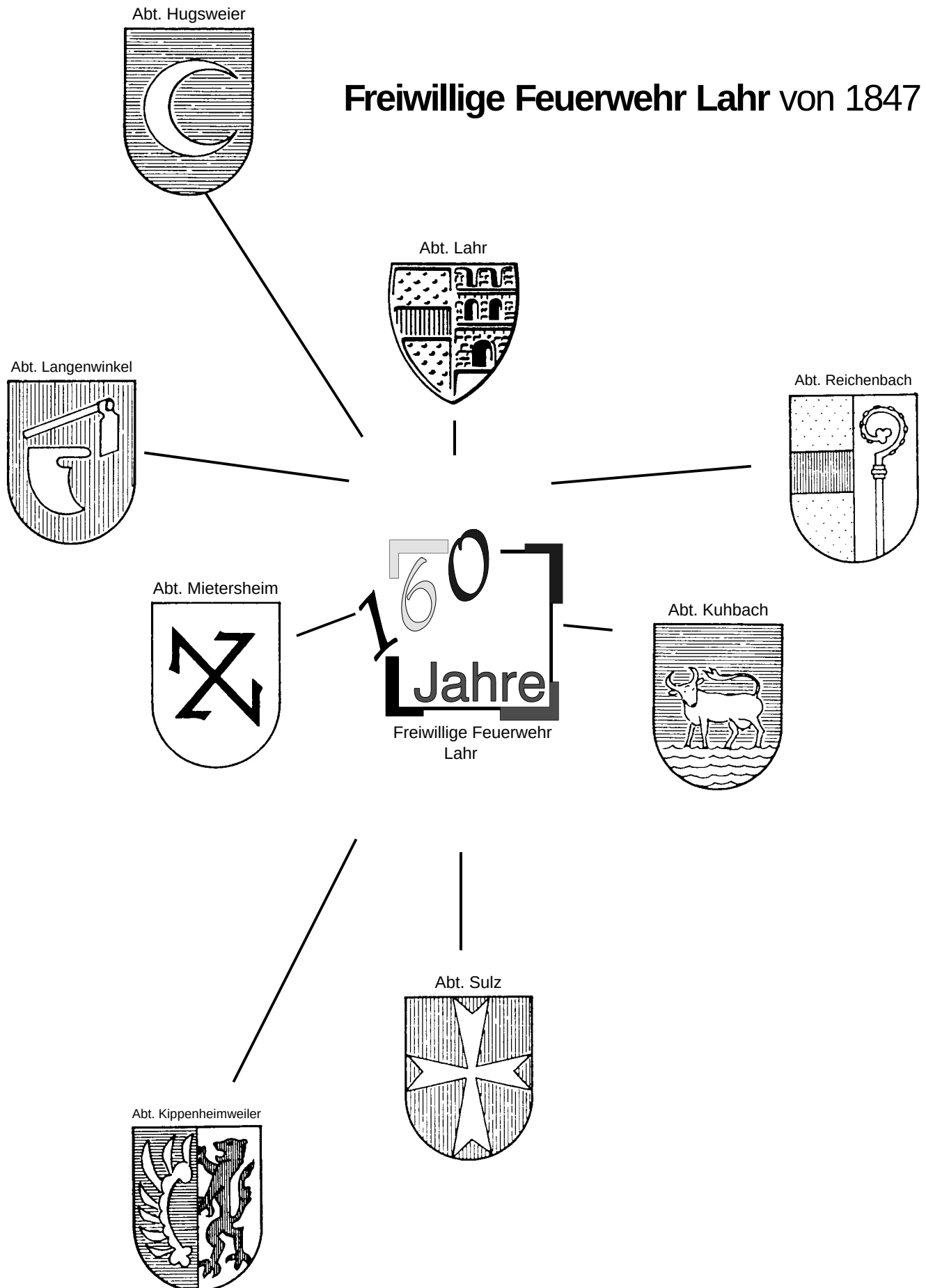
Freiwillige Feuerwehr Lahr von 1847

Jahresbericht 2007



160
Jahre

Freiwillige Feuerwehr Lahr von 1847



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Kommandanten	5
Einsatzstatistik 2007	8
Einsatzzahlen der Abteilungen	9
Entwicklung der Einsatzzahlen	10
Personalstärke 2007	11
Personalentwicklung in den letzten 10 Jahren	12
Ehrungen, Beförderungen und Aufnahmen im Jahr 2007	13
Ausbildung innerhalb der FF Lahr	15
Jahresberichte der Abteilungen und Gruppen	17
Abteilung Lahr	17
Abteilung Hugsweier	18
Abteilung Kippenheimweiler	20
Abteilung Kuhbach	21
Abteilung Langenwinkel	23
Abteilung Mietersheim	24
Abteilung Reichenbach	26
Abteilung Sulz	27
Abteilung Musik	29
Jugendfeuerwehr	31
Alters- und Ehrenabteilung	39
Führungsunterstützungseinheit	40
Katastrophenschutz-Einheit	42
Feuerwache	43
Zur Situation der hauptamtlichen Mitarbeiter der Feuerwehr Lahr	43
Bericht des Kassenführers	44
Fahrzeuge und Technik	49
Feuerwehrkooperation Ortenaukreis	49
Nachlese zum Jubiläumsjahr - 160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lahr -	50
WLF - Übergabe	51
Ausstellung Feuerwehr Lahr (Tag der Löschzüge)	52
Ausstellung in der Arena, Feierabendhock und Stadtwette Lahrer Anzeiger	53
Tag der offenen Tür	54
"Die Luisenschule brennt (schon wieder)"	56

Bericht des Kommandanten



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Feuerwehrangehörige,

„160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lahr“ bildete im Jahr 2007 das Zentrum des Lebens in unserer Feuerwehr.

Wir durften uns als Feuerwehr präsentieren, die stolz auf ihre Tradition ist und diese auch pflegt, als Feuerwehr, die im Heute agiert und Modernität lebt. Gleichzeitig konnten wir aber auch zeigen, dass wir in der Lage sind und dies wollen, nämlich Zukunft gestalten.

Bei acht Großveranstaltungen nutzen wir die Gelegenheit uns die Freiwillige Feuerwehr Lahr dem Bürger in unserer Vielfalt darzustellen mit ihm aber auch ein wenig uns selbst zu feiern.

Zwei Veranstaltungen möchte ich besonders hervorheben.

„Die Ausstellung aller Löschzüge und Sondereinheiten auf Plätzen in der Lahrer Innenstadt“

und

„Die große Schauübung Luisenschule erneut in Flammen“.

Die 160 jährige Geschichte der Feuerwehr Lahr beinhaltet u. a. auch die Integration ehemals eigenständiger Feuerwehren in unsere heutige Feuerwehr. Mit der Präsentation der Einheiten der Feuerwehr Lahr konnte auch die gelungene Integration gezeigt werden. Integration bedeutet aber auch Leistungssteigerung. Von der Leistungsfähigkeit konnten sich die Bürgerinnen und Bürger im Gespräch mit Kameraden und

bei der Präsentation von Rettungseinsätzen überzeugen.

Die Feuerwehr Lahr ist offen und kompetent!

Das Ausrufezeichen der Veranstaltung zum Thema 160 Jahr war sicherlich der Brand der Luisenschule, der vor 130 Jahren die Stadt heimsuchte. Professionelles Feuerwerk der Fa. Pyrotechnik Köhl lies das heutige Rathaus erneut in einem Flammenmeer versinken. Es wurde „großes Theater“ geboten und gleichzeitig die Möglichkeiten der Einsatzkräfte des regionales Feuerwehrwesens (Feuerwehr Lahr, Führungsgruppe und Feuerwehr Offenburg) gezeigt. Die riesige Resonanz von fast 400 Beobachtern bei eisigen Temperaturen hat uns völlig überrascht. Dies wurde von uns aber auch als großartige Anerkennung der im Jahr 2007 geleisteten Arbeit verstanden. Für diese Arbeit darf ich meinen Kameraden herzlich danken.

160 Jahre Feuerwehr Lahr war das große Thema im Jahr 2007. Darüber hinaus sollte der diesjährige Jahresbericht ein etwas größeren Zeitraum betrachten - Fünf Jahre. Fünf Jahre ist die reguläre Amtszeit eines ehrenamtlichen Kommandanten. Mit der Entscheidung zur Professionalisierung der Leitung der Feuerwehr Lahr, hat dieser Zeitraum keine praktische Bedeutung mehr. Es ist für mich jedoch Anlass, diese fünf gemeinsamen Jahre kurz zu bilanzieren.

Insgesamt ist die Entwicklung unserer Feuerwehr in diesem Zeitraum als zeitgemäß und gut zu beurteilen. Das gemeinsame Leben der Freiwilligen Feuerwehr in ihrer Vielfalt und eben nicht der „Gesamtfeuerwehr“ ist nach meiner Meinung der bedeutendste Aspekt und der größte Erfolg unseres Wirkens in den letzten fünf Jahren.

Alle getroffenen Maßnahmen wie z.B.

- die Novellierung der Feuerwehrsatzung
- die Bildung des Zugführerbeirats

- die Schaffung neuer taktischer Strukturen
- der Beginn der Sanierung des Fuhrparkes und
- die Neuorientierung in der Ausbildung

folgen diesem Paradigma - hierauf dürfen wir stolz sein!

Ohne den guten Rückhalt, auch in der Politik, insbesondere im Stadtrat, wäre die Feuerwehr Lahr heute sicher eine andere. Ob diese Feuerwehr jedoch den Anforderungen der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger, geschweige denn den gesetzlichen Bestimmungen gerecht würde, erlaube ich mir zu hinterfragen.

Der erfolgreiche Prozess der letzten Jahre (auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten) darf jedoch nicht unterbrochen werden.

Stillstand ist Rückschritt!

Wir brauchen klare Ziele, auch für die kommenden fünf Jahre. Nach meiner Auffassung kann das wesentliche Ziel nur heißen; Sicherung der Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr. Dies bedeutet für uns u.a.

1. Kontinuierliche Personalgewinnung

Hierzu ist u.a. eine qualitativ hochwertige und zielgerichtete Jugendarbeit wie sie in der Feuerwehr Lahr geleistet wird, auch in Zukunft erforderlich.

2. Sicherung und Optimierung der materiellen Voraussetzungen der Freiwilligen Feuerwehr Lahr.

Dies bedeutet u.a. eine weitere zügige Sanierung des Fuhrparkes und die Diskussion über bauliche Veränderungen, um mittelfristig Finanzmittel einzusparen.

3. Professionalisierung der Ausbildung der ehrenamtlichen Kräften, um den Anforderungen des Feuerwehrwesens auch in Zukunft gerecht zu werden.

Hierzu ist es notwendig, verstärkt Ausbildung durch hauptamtliches Personal durchführen zu lassen.

4. Die bessere Integration des Bereiches Feuerwehr und Bevölkerungsschutz in die Stadtverwaltung.

Die Arbeitseffizienz muss in diesem Bereich dringend verbessert werden.

5. Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit
Der weitere Ausbau der Feuerwehrkooperation und eine Anpassung der Strukturen im Bereich Feuerwehr der Großen Kreisstädte ist dringend notwendig, um weitere Synergien zu erzielen.

Die Verwirklichung dieser Ziele in den nächsten Jahren ist dringend geboten. Jedoch bleibt klar festzuhalten, dass selbst bei Umsetzung und Verwirklichung dieser Ziele nur dann von einer Sicherung des ehrenamtlichen Feuerwehrwesens in der Großen Kreisstadt Lahr ausgegangen werden kann, wenn sich die Rahmenbedingungen nicht noch weiter verschlechtern. Wesentliche Rahmenbedingungen sind die gesetzlichen Vorgaben, die das Land schafft. Bereits die Veränderung der Zuwendungsrichtlinie für das Feuerwehrwesen vor einigen Jahren hat zu einer erheblichen Verschlechterung der finanziellen Ausstattung

von Gemeinden in der Größenordnung unserer Stadt geführt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Novellierung des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg in der Diskussion. Auch hier musste bedauerlicherweise festgestellt werden, dass dies zu Lasten der Stadt Lahr gehen kann. Es bleibt zu hoffen, dass die Intervention u.a. der Stadt Lahr, aber auch der Feuerwehrkooperation gegen verschiedene Ansätze des Feuerwehrgesetzes erfolgreich sind.

Darüber hinaus ist bei der nach der Überarbeitung des Feuerwehrgesetzes zu erwartenden Anpassung der Zuwendungsrichtlinie Feuerwehr ähnlich zu agieren, um die Interessen der großen Kreisstädte zu wahren. Nur durch gemeinsame Anstrengungen können Veränderungen erreicht werden, die es möglich machen, die Tradition des freiwilligen Feuerwehrwesens auch in Zukunft fortzuführen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Happersberger'.

Brandamtmann Thomas Happersberger

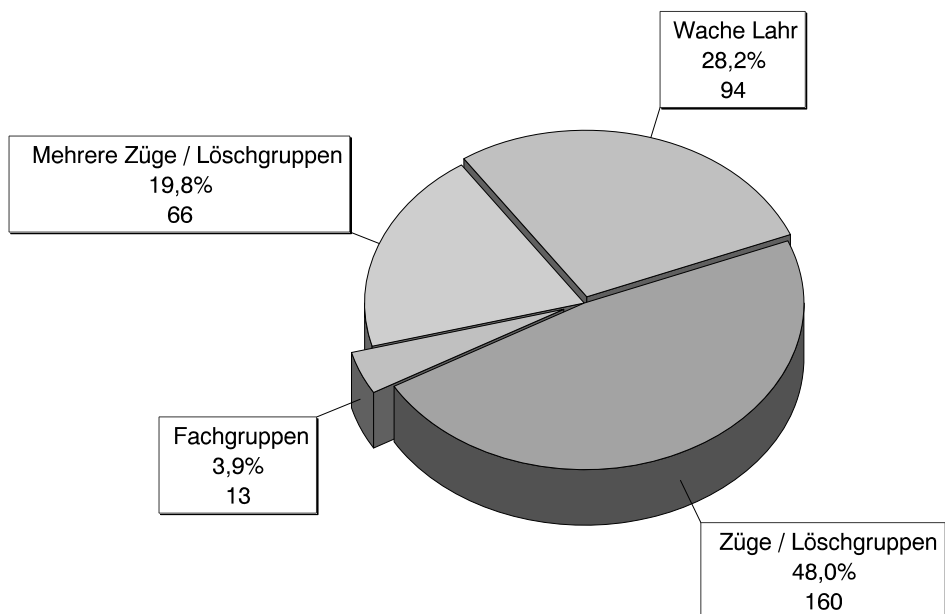
Jahresbericht 2007



Einsatzstatistik 2007

	Monat												Σ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Brandeinsätze	8	9	9	13	14	7	16	6	5	24	16	12	139
Hilfeleistungseinsätze	8	4	5	4	10	15	13	12	10	8	8	18	115
Alarmierte Züge/Löschgruppen	16	15	15	25	31	23	34	23	17	37	48	36	320
Einsätze	16	13	14	17	24	22	29	18	15	32	24	30	254
Brandeinsätze teilen sich wie folgt auf:													
Böswillige Fehlalarme													0
Ausgerückt, kein Einsatz mehr erforderlich		2	1	2	2	1	4			6	9	2	29
Brandmeldeanlagen	2	4	1	4	5	3	3	2	2	8	4	4	42
Kleinbrände (a + b)	4	2	2	4	4	2	7	2	1	7	3	3	41
Mittelbrände	2	1	3	2	3	1	2	2	2	3		3	24
Großbrände			2	1		1							4
Brandeinsätze, aufgeteilt nach Einsatzstichwort:													
Gebäudebrand	1	5	5	6	4	1	6	2		4		5	39
Fahrzeugbrand	2		1	1	1		2		2	1	1	1	12
Flächenbrand	2			1	1	1					1	1	7
Mülleimer-/Containerbrand	1		1	1				1		3	1		8
Überlandhilfe			1		1	1	2	1	1				7
Waldbrand													0
Sonstige Brände, z.B. Strohballen					2	1	3			3		1	10
Sonstiges, z.B. Einsatzstellenkontr.										5	9		14
Technische Hilfeleistung, aufgeteilt nach Einsatzstichwort:													
Wassereinsätze						2		2		1			5
Gefahrguteinsätze / Messungen		1			3	1	2		3	2	1		13
Personenrettung	1		1		4	2				2	3	2	15
Sturmschäden	2					2	1		1			4	10
Tierrettung		1		1	1		2		3				8
Türöffnung	3	2	2	1	2	5	4	5	1	3	3	7	38
Überlandhilfe				1			2	1	1			1	6
Verkehrsunfall								1	1			1	3
Verkehrsunfall mit eingekl. Person	1		1			1		1			1	1	6
Sonstige, z.B. Amtshilfe Polizei, DRK	1		1	1		2	2	2				2	11
Menschen gerettet	2	1	3	1	8	5	5	4	2	4	5	8	48
Menschen tot				1			2	1					4
Brandsicherheitswachen	insgesamt wurden 95 Brandsicherheitswachen durchgeführt												

Einsatzverteilung 2007 (1)



Einsatzzahlen der Abteilungen

	Monat												Σ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Wache Lahr	7	3	3	3	9	11	11	11	8	13	4	11	94
Abt. Lahr insgesamt	8	11	11	13	16	10	19	9	7	18	17	20	159
Abt. Lahr	8	10	10	11	16	10	17	9	7	16	14	18	146
Abt. Lahr zu anderer Abteilung		1	1	2			2			2	3	2	13
1. Wachabteilung	3	6	7	10	11	5	8	8	2	5	8	14	87
2. Wachabteilung ^(*)		5		3	1	5	3	1	1	12	3	5	39
3. Wachabteilung ^(*)	5		4		4		8		4	1	6	1	33
Umweltschutzgruppe					4	1			2	3			10
Führungsunterstützungseinheit				1				1				1	3
Abt. Hugsweiler		1		1			1				3		6
Abt. Kippenheimweiler				1				1			4	2	8
Abt. Kuhbach				1	1						5		7
Abt. Langenwinkel								1			3	1	5
Abt. Mietersheim			1	1						2	3		7
Abt. Reichenbach	1			2			1				5	1	10
Abt. Sulz				2	1	1	2			1	4		11
Summe alarmierte Züge/Löschgr.	16	15	15	25	31	23	34	23	17	37	48	36	320

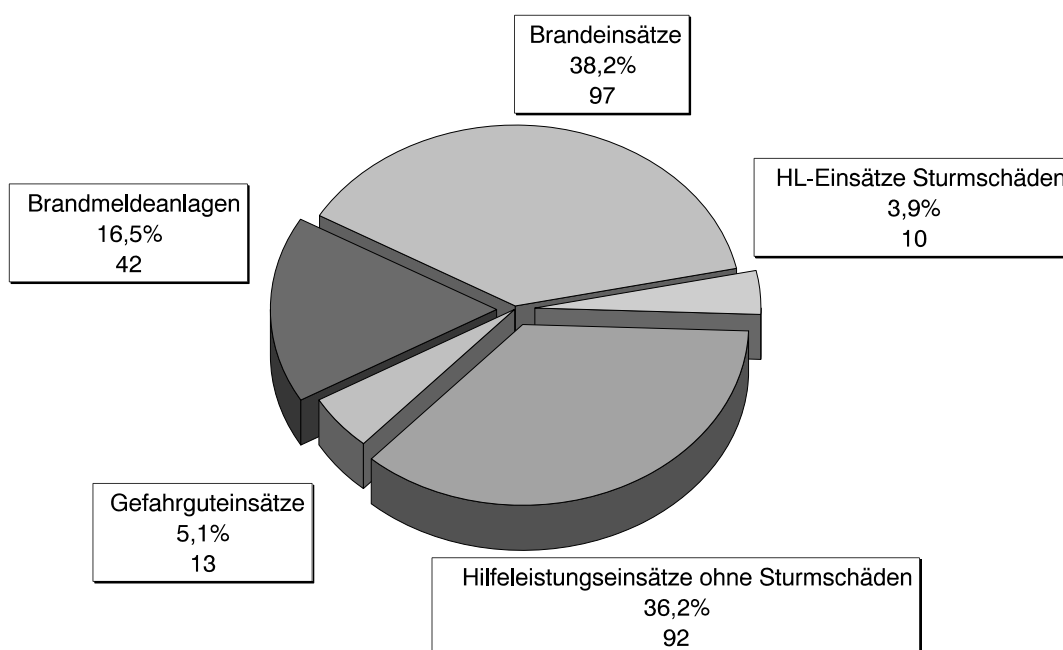
^(*) Diese Wachabteilungen haben monatlich wechselnd Nachtbereitschaft von 18⁰⁰ bis 6⁰⁰

Entwicklung der Einsatzzahlen

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einsätze	244	545	253	269	215	282	213	252	241	254
Alarmierte Einheiten	274	273	294	313	255	337	247	357	302	320
Lahr	212	214	227	228	165	209	151	181	163	159
Hugsweiler	1	2	7	7	5	3	6	13	2	6
Kippenheimweiler	4	6	3	7	5	3	1	12	3	8
Kuhbach	4	5	3	9	5	3	5	19	4	7
Langenwinkel	8	13	6	9	13	6	2	6	5	5
Mietersheim	6	7	13	11	8	13	4	17	13	7
Reichenbach	9	11	4	4	10	19	10	27	5	10
Sulz	5	7	15	12	7	13	9	15	9	11
Wache Lahr	14	4	2	13	27	61	52	55	87	94
Umweltschutzgruppe	8	1	12	9	7	5	6	10	8	10
Führungsgruppe	3	3	2	4	3	2	1	2	3	3

Hinweise:
 - Die FF Lahr ist im Gegensatz zu anderen großen Feuerwehren im Landkreis nicht für die Beseitigung von Öl- und Benzinspuren auf Straßen im Gemeindegebiet zuständig.
 - Die hohe Zahl der Einsätze in 1999 ist auf den Orkan „Lothar“ zurückzuführen.

Einsatzverteilung 2007 (2)



Jahresbericht 2007

Personalstärke 2007

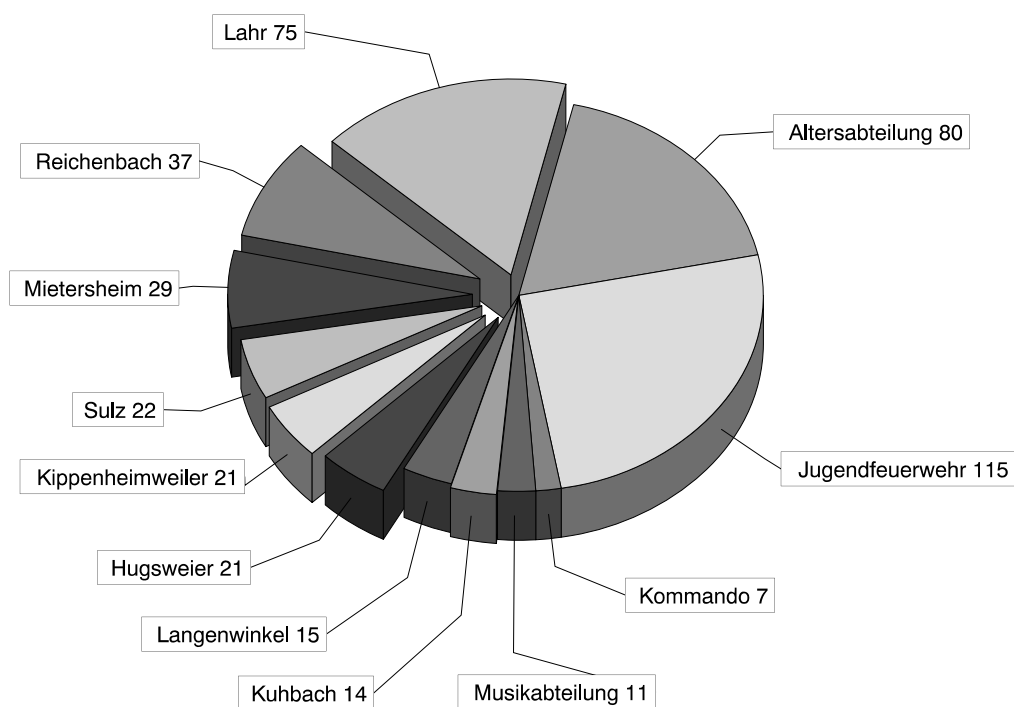
Abteilung		Feuerwehrangehörige	davon weibliche Feuerwehrangehörige	Veränderung zu 2006
Lahr		75	9	+2
Hugsweier		21	1	0
Kippenheimweiler		21	-	+1
Kuhbach		14	-	-1
Langenwinkel		15	2	+3
Mietersheim		29	1	-1
Reichenbach		37	2	0
Sulz		22	1	-1
Summe Abteilungen		234	16	3
Musikabteilung		11	4	+2
Kommando		7	0	+1
Summe		252	20	6
Jugendfeuerwehr insgesamt		115	12	-9
	Gruppe Lahr	26		
	Gruppe Sulz	20		
	Gruppe Mietersheim	15		
	Gruppe Kuhbach/Reichenbach	21		
	Gruppe Musik	4		
	Gruppe Kippenheimweiler	6		
	Gruppe Langenwinkel	10		
	Gruppe Hugsweier	13		
Altersabteilung insgesamt		80	-	+5
	Abt. Lahr	24		
	Abt. Hugsweier	10		
	Abt. Kippenheimweiler	9		
	Abt. Kuhbach	9		
	Abt. Langenwinkel	6		
	Abt. Mietersheim	9		
	Abt. Reichenbach	4		
	Abt. Sulz	8		
	Abt. Musik	1		
Summe Feuerwehr Lahr		447	32	2
Ehrenkommandanten		1	-	0
Ehrenabteilungskommandanten		5	-	0
Ehrenmitglieder		8	-	0

Personalentwicklung in den letzten 10 Jahren

Abteilung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Lahr	92	90	91	86	88	86	75	82	83	75
Hugsweiler	20	21	21	21	23	23	22	22	21	21
Kippenheimweiler	23	25	27	26	18	19	21	21	22	21
Kuhbach	21	21	19	17	16	16	16	16	15	14
Langenwinkel	13	15	13	14	16	15	12	12	12	15
Mietersheim	19	18	19	21	25	26	27	26	26	29
Reichenbach	35	34	33	35	37	39	39	39	36	37
Sulz	25	26	21	21	23	22	20	20	21	22
Summe Abteilungen	248	250	244	241	246	246	232	238	236	234
Musikabteilung	19	14	23	12	12	11	13	10	12	11
Kommando	1	1	1	1	1	2	3	4	6	7
Summe	268	265	268	254	259	259	248	252	254	252
Jugendfeuerwehr	71	64	75	90	110	120	127	126	123	115
Altersabteilung	63	59	59	61	69	69	71	72	71	80
Summe FF Lahr	402	388	402	405	438	448	446	450	448	447
Ehrenmitglieder	13	12	12	13	15	14	14	14	14	14

Feuerwehrangehörige 2007

nach Abteilungen





(01) Hauptversammlung 2007

Ehrungen, Beförderungen und Aufnahmen im Jahr 2007

Geehrt wurden für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Lahr (alphabetisch sortiert).

- **40 Jahre** aktive Mitgliedschaft,

OFM Eberhard Adomeid
OBM Siegfried Dieterle

- **25 Jahre** aktive Mitgliedschaft,

HLM Christof Bühler
HFm Wolfram Gütig
HFm Uwe Haller

- **15 Jahre** aktive Mitgliedschaft,

LM Thomas Benz
HFm Thomas Brunner
HFm Albrecht Fehrenbacher

OFm Ralf Gmeiner
LM Timo Hauser
OLM Thomas Schillinger
LM Christoph Schmieder
HFm Gerd Wieseke

Befördert wurden;
zum **Brandmeister**:

- Bühler, Christof
- Götz, Jürgen
- Herden, Frank

zum **Oberlöschmeister**:

- Brandenburger, Fred
- Brendel, Peter
- Koller, Paul
- Rottenecker, Ralph



(02) Ehrungen an der Hauptversammlung

zum **Hauptlöschmeister:**

- Pfaff, Roland

zum **Löschmeister:**

- Richter, Christoph

zum **Hauptfeuerwehrmann:**

- Darin-Zanco, Andreas
- Emrich, Christian
- Fossler, Roland
- Schnaiter, Timo
- Vierus, Paul
- Weis, Herbert

zum **Oberfeuerwehrmann:**

- Baur, Manuel
- Kern, Erich
- Krauß, Harald

zur/zum **Feuerwehrfrau/mann:**

- Heitz, Isabell-Amira
- Müller, Heiner
- Pfaff, Katharina
- Seiler, Simon
- Simard, Kevin
- Struck, Horst

Neuaufnahmen:

- Assion, Sven
- Baumann, Nico
- Brachat, Christine
- Burry, Cornelia
- Deusch, Carolin
- Durocher, Romy
- Eble, Kerstin
- Himmelsbach, Quirin
- Ivol, Katja
- Jörger, Felix
- Kaiser, Manfred
- Markstahler, Jörg
- Münchenbach, Gerd
- Quack, Florian
- Raimann, Markus
- Schmidt, Fabian
- Sontheimer, Manuel
- Staufenberg, Michael
- Trinchillo, Sascha
- Weis, Daniel
- Witzelmaier, Jürgen

Jahresbericht 2007

Ausbildung innerhalb der FF Lahr

Einer der Schwerpunkte innerhalb der FF Lahr ist jedes Jahr die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen.

Einer dieser Schwerpunkte stellt hier die zentrale Fahrerausbildung an den Fahrzeugen der FF Lahr dar. Insbesondere in Zeiten, wo neue Fahrzeuge in die Feuerwehr kommen, sind die Fahrerausbilder Klaus Bux, Jochen Löwrich und Ralf Wieseke besonders gefordert.

Ein weiterer lokaler Ausbildungszweig ist die sogenannte "Truppmann 2" - Ausbildung, eine vereinheitlichte Ausbildungsphase zwischen den Lehrgängen "Truppmann" und "Truppführer", die über zwei Jahre läuft. Hier sind insbesondere die Zug- und Gruppenführer, aber auch die Fachausbilder, tätig.

Doch nicht nur innerhalb der eigenen Feuerwehr sind unsere Ausbilder tätig.

Überörtlich sind die Grundausbilder für Truppmann-/Truppführer Harald Kiesel und Thomas Springmann, nicht zu vergessen unseren Kommandanten Thomas Happersberger, der es sich auch nicht nehmen lässt, in der Grundausbildung mitzuwirken, auch für die Ausbildung der jungen Feuerwehrangehörigen unserer Umlandgemeinden tätig.

Die AusbilderInnen Sybille Schreiner und Rudolf Dörfler widmen sich der Ausbildung der Atemschutzgeräteträger, Michael Schreiner und Michael Springmann der Sprechfunkerausbildung.

Zu Verabschieden ist Truppmann-/Truppführer - Ausbilder Walter Gyssler, der sich aus privaten Gründen von dieser Tätigkeit zurückzieht. Als neuer Ausbilder für den Bereich Sprechfunk konnte (nun endlich)

Christian Noll seinen Ausbilder-Lehrgang absolvieren, so dass hier für 2008 eine personelle Verstärkung erfolgen kann.

Im Jahr 2007 wurden durch die bzw. bei der FF Lahr folgende Lehrgänge durchgeführt:

- 1 Lehrgang Grundausbildung Truppmann,
- 1 Lehrgang Truppführer
- 3 Lehrgänge Sprechfunker,
- 3 Lehrgänge Atemschutzgeräteträger,
- 1 „Truppmann 2“-Ausbildung,
- 1 Jugendgruppenleiterlehrgang
(externe Ausbilder)

Insgesamt haben 85 Feuerwehrangehörige der FF Lahr an Lehrgängen teilgenommen.

Im Einzelnen:

- Feuerwehrgrundausbildung	9
- Truppmann	6
- Maschinist	6
- Sprechfunker	16
- Atemschutzgeräteträger für PA	13
- Truppführer	6
- Sanitätsausbildung Teil A und B	11
- Gruppenführer	2
- Zugführer	1
- Verbandsführer	5
- Ausbilder für Sprechfunker	1
- Atemschutzgerätewart	2
- Jugendgruppenleiter	1
- Wärmebildkamera im Fw-Einsatz	3
- ABC-Erkundung	3



(02) Wohnungsbrand Werderstraße - Februar 2007 -



(03) Überlandhilfe - Wohnhausbrand in Schwanau - Mai 2007 -

Jahresberichte der Abteilungen und Gruppen

Abteilung Lahr

Das Jahr 2007 war auch in der Abteilung Lahr geprägt durch die Feierlichkeiten anlässlich des 160-jährigen Bestehens der Feuerwehr Lahr, sowie wieder durch einen enormen Zeitaufwand an Ausbildungsstunden, um sich mit den vielen neuen Ausrüstungsteilen vertraut zu machen.

Im Rahmen dieses Jubiläums veranstaltete die Abteilung Lahr ihren 2. Feierabendhock auf dem Feuerwehrhof. Wir konnten uns über einen regen Besuch der Lahrer Bevölkerung freuen, und konnten viele Feuerwehrkameraden aus den umliegenden Orten begrüßen.

Als zweite große Veranstaltung im vergangenen Jahr war der Ende September stattgefunden Tag der offenen Tür. In Zusammenarbeit mit DRK, Rettungsdienst, THW, der Rettungshundestaffel Offenburg und der Feuerwehr Erstein (F) konnte den Besuchern ein

interessantes und kurzweiliges informatives Programm geboten werden. Nicht zu vergessen, die Kameraden der Abteilung Langenwinkel, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Die 1. Wachabteilung war zu einem dreitägigen Ausflug nach Bayern gefahren. Bei gutem Essen und geistigen Getränken waren es drei schöne, kameradschaftliche Tage.

Ich bedanke mich bei allen Kameraden der Abteilung Lahr für den regen Besuch der zahlreichen Ausbildungsdiensten und Einsätzen, sowie bei allen Führungskräften, für Ihre Bereitschaft Verantwortung und zusätzliche Arbeit zu übernehmen.

Thomas Springmann

Leiter der Abteilung Lahr



(05) Hilfeleistungseinsatz - Person will Springen - Juni 2007 -

Abteilung Hugsweier

Personalstand

Nach dem Abgang eines Kameraden, in die Altersabteilung stehen der Abteilung noch 19 Aktive zur Verfügung. Die Jugendfeuerwehrgruppe hat 13 Mitglieder.

Einsätze

Im Jahr 2007 wurde die Abteilung zu folgenden Einsätzen alarmiert:

- 09. Januar: Brand einer Dachgeschosswohnung in der Hugsweierer Hauptstrasse
- 05. Februar: vermeintlicher Kaminbrand (war von Kaminfeger angemeldet)
- 18. April: Brand Restaurant La Bussola in Kuhbach (Atemschutzgeräteträger)

Übungsdienste

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt achtzehn Übungsdienste durchgeführt. Anfangs des Jahres wurden die Erste - Hilfe - Kenntnisse aufgefrischt. Innerhalb der Abteilung Hugsweier wurden zu folgenden Inhalten themenbezogene Ausbildung durchgeführt: FwDV 3, Atemschutz, Maschinistentätigkeiten, Hydrantenspülung, Pumpen (mit AB-Schlauch), Anwendung von Schaum, Fahrzeugkunde in Lahr.

Objektbezogene Proben fanden an folgenden Orten statt: Schutterlindenberghalle, Anwesen Roland Noll, Almhof, Rubin-Mühle (Erläuterung Brandmeldeanlage), Fa. Brunnenmeier.

Mit dem Löschzug IV wurde abteilungsübergreifend in Reichenbach (AB-Schlauch bei Waldbrand), in Kippenheimweiler und in Kippenheim (mit AB-Schlauch) geprobt. Außerdem fand eine Unterweisung durch einen E-Werk-Mitarbeiter zum Umgang mit Strom statt. Zum letzten Mal kam der AB-Schlauch bei einer

großen Schauübung an der Luisenschule zum Einsatz.

Sonstige Dienste und Aktivitäten

Neben den Einsätzen und Proben wurden vier Brand-sicherheitswachen in der Stadthalle durchgeführt.

Während der Chrysanthema traten Abteilungsmittglieder einmal zur Sitzwache auf der Leitstelle in Lahr an.

Der Abteilungsausschuss trat insgesamt fünf mal zusammen.

Bei einem Arbeitseinsatz wurden Aufräumarbeiten rund um das Gerätehaus durchgeführt.

Wie in den vorangegangenen Jahren wurde der Kulturkeller „Koffer“ wieder bei der Durchführung des Entenrennens unterstützt.

Beim Schnuppertag im Rahmen des Sommerferienprogramms hatten die Kinder auch in diesem Jahr wieder einen Riesenspaß.

Der Martinsumzug des Kindergartens wurde von mehreren Kameraden und Jugendfeuerwehrangehörigen abgesichert.

Am Volkstrauertag wohnten die Kameraden der Gedenkfeier beim Mahnmal an der evangelischen Kirche bei.

An mehreren Veranstaltungen zum Jubiläum der Abteilung Lahr wurde teilgenommen.

Bei drei Hochzeiten von Abteilungsmittgliedern standen die Kameraden Spalier.

Jahresbericht 2007

Sommerfest

Am 21./22. Juli fand das alljährliche Sommerfest auf dem Rathausplatz statt. Trotz wechselhaften Wetters fanden sich zahlreiche Gäste ein und genossen die gemütliche Atmosphäre. Die „Kleine Feuerwehrolympiade“ wurde zum sechsten mal durchgeführt.

Kameradschaftspflege

Am 06. Mai trafen sich die Kameraden mit Familien und machten sich auf den Weg nach Wittenweier. Von dort ging es zu Fuss nach Rust, wo ein ausgiebiges Vesper angesagt war. Daran schloss sich eine Bootsfahrt mit kundigen Führern durch den Taubergießen an. Zum Abschluss eines schönen Tages wurde beim Feuerwehrheim gegrillt.

Am 01. Juli trafen sich die Kameraden und Angehörigen mit den anderen Abteilungen bei der Sternwanderung auf den Schutterlindenberg.

Fünf Kameraden nahmen am 01. September bei den traditionellen Wettkampfspielen in Reichenbach teil.

Der Ausflug fand am 15. September statt. Nach einer Fahrt über den Schwarzwald, die von einem üppigen Frühstück unterbrochen wurde, wurde das „Sea Life“ in Konstanz besichtigt, wo es viel über Gewässer und deren Bewohner zu sehen gab. Bei schönem Wetter konnte das Mittagessen in einem Biergarten am Bodensee eingenommen werden. Die Rückfahrt erfolgte wieder über das Kinzigtal, in Gutach wurde bei der Schwarzwaldrodelbahn ein kurzer Stopp eingelegt. Zum Ausklang wurde nach der Rückkehr ins Feuerwehrheim noch ein herzhaftes Vesper eingenommen.

Das Jahr fand wie immer seinen Abschluss mit der Weihnachtsfeier, die am 16. Dezember stattfand.

Edgar Kurz

Leiter der Abteilung Hugsweier



(06) Wohnungsbrand im Ortsteil Mietersheim - März 2007 -

Abteilung Kippenheimweiler

Die Mannschaftsstärke der Abteilung Kippenheimweiler besteht aktuell aus 23 Aktiven, neun Alterskameraden und sieben Jugendfeuerwehrangehörige. Im April wechselte Kamerad Roland Gässler in die Altersabteilung. Im Herbst trat Manuel Scheer den Aktiven bei.

In der Jahreshauptversammlung wurde Herbert Hurst nach 40 Jähriger ununterbrochener Tätigkeit als Kasenfürher entlastet und verabschiedet. Paul Vierus und Herbert Hurst wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Im Jahr 2007 wurde die Abteilung zu folgenden **Einsätzen** alarmiert:

- 18. April 14:20 Uhr:
Dachstuhlbrand La Bussola; Kuhbach
- 11. Juni 21:42 Uhr:
Elektroanlagenbrand Bürklinstraße 17
- 30. August 12:35 Uhr:
Gebäudevollbrand Industriestraße 19
- 2. November 6:15 Uhr:
Verkehrsunfall Kreisstraße Kippenheimweiler

Es wurden 19 Übungsdienste durchgeführt, davon vier LZ4 - Übungen und eine Verbandsübung. Im Oktober nahm der LZ4 zur Wasserversorgung an der Jahresabschlussübung Kippenheim am Objekt "Herrweierhof" teil.

In den Übungsdiensten wurden die Themen Atemschutz, tragbare Leitern, Erste Hilfe; Elektrische Anlagen und Selbstrettung behandelt.

An der Ausbildungslehrgängen Truppmann 2 und Sprechfunker nahm Kameraden teil.

Neben den Einsätzen und Übungsdienste wurden sechs Feuersicherheitswachen in der Stadthalle durchgeführt sowie der Martinsumzug gesichert.

Im Februar wurden im Zusammenhang mit der Flurputzete die Jugendfeuerwehrgruppe und der Grundschule alle Teilnehmer und die Öffentlichkeit bereits zum zweiten Kesselfleischessen eingeladen.

Beim Vereinskönigsschießen der örtlichen Vereine wurde unser vorderer Ranglistenanspruch erfolgreich verteidigt.

Am 27. Dorffest im Juni bereicherten unsere Grillschnitzel, Rollbraten und Rehbraten wieder einmal das umfangreiche Essens-Angebot der örtlichen Vereine.

Der diesjährige Jahresausflug führte uns bei heißer Julisonne an den Kaiserstuhl. Mit dem historischen Rebenbummler fuhren wir von Riegel über Endingen nach Breisach und zurück. Das Abschlussgrillen bei der Kaiserswaldhalle rundete den herrlichen Sommerausflug ab.

Im Oktober war das Alpsteingebirge das hochalpine Ziel der Wandergruppe. Neben meist begrenzten Sichtverhältnissen konnte auf dem sonnigen Säntis Gipfel dann doch eine herrliche Fernsicht zum Mittagssupper genossen werden.

Die Jahresabschlussfeier wurde im November mit einem gemeinsamen Essen und lockerem Unterhaltungsprogramm im Gerätehaus veranstaltet.

Walter Weis

Leiter der Abteilung Kippenheimweiler

Jahresbericht 2007

Abteilung Kuhbach

Einsätze

Im Jahr 2007 wurde die Abteilung Kuhbach vier mal alarmiert:

- 18. April: Küche und Dachstuhlbrand (ehem. La Bussola)
- 11. Mai: Wasser im Keller
- 12. November: Brand am Waldrand (Rückhaltebecken)
- 19. November: - Person droht zu springen -

Zusätzlich wurde die Abteilungsführung zu Einsätzen der Abteilung Reichenbach alarmiert.

Übungen und Dienstabende

Im vergangen Jahr wurden 17 Dienstabende und zwei Rot-Kreuz Fortbildungsabende abgehalten, davon neun Zugübungen und eine Verbandsübung. Es fanden Sitzwachen in der Geroldseckerschule und bei der Chrysanthema statt. Außerdem beteiligten wir uns an der Abschlussübung an der Luisenschule.

Personelles

Die Abteilung Kuhbach besteht zu Beginn des Jahres 2007 aus 14 aktiven Mitgliedern und neun Alterskameraden.

Im Sommer wurden im LZ 5 Gespräche bezüglich eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses geführt. Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit der Abteilungen Kuhbach und Reichenbach wäre es für alle vorstellbar und wünschenswert, wenn dieses Projekt realisiert werden könnte.

Es fanden regelmäßig Zugführer- und Gruppenführerbesprechungen statt.

Im Dezember nahm Christof Bühler am Verbandsführerlehrgang „Führen mit einer Führungsgruppe“, an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal teil.

Kameradschaftspflege

Auch dieses Jahr war der Löschzug 5 wieder im Schnee unterwegs. Diesmal reisten wir für zwei Tage nach Ischgl und genossen den Schnee, die Sonne und natürlich auch den Après-Ski.

Im Juni fand dann unser Picknick beim Schänkenbrunnen statt. Bei schönem Wetter bewirteten wir unsere Gäste, die Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können mit einer Schauübung und es bestand die Möglichkeit die Fahrzeuge zu besichtigen.

Kurz vor den Sommerferien feierte die Grundschule in Kuhbach ihr 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass



(07) 50 Jahre Grundschule Kuhbach

stellten wir einen Baum und schmückten diesen mit einer Feuerwehrjacke. Die Jugendfeuerwehr beteiligte sich an diesen Tagen mit einem Info- und Spielestand.

Unser Familienausflug führte uns im September zu den Vogtsbauernhöfen. Bei herrlichem Spätsommerwetter besichtigten wir die Bauernhöfe und nahmen an einer Führung teil. Und für die Junggebliebenen und Mutigen bestand dann noch die Möglichkeit mit der Sommerrodelbahn zu fahren. Dabei kam auch unsere Jugend auf Ihre Kosten.

Erstmals fand dieses Jahr im Dezember eine gemeinsame Jahresabschlussfeier der Abteilungen Kuhbach und Reichenbach statt, wozu auch die Ehefrauen und Lebenspartnerinnen eingeladen waren. Es war ein sehr vergnüglicher Abend bei dem Unterhaltung und Kameradschaftspflege an erster Stelle standen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden für Ihre geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken, vor allem bei den Kameraden, die sich im vergangenen Jahr über das übliche Maß hinaus für unsere Abteilung engagierten.

Danke auch den Alterskameraden, die uns durch Ihr Interesse an unseren Dienstabenden und bei sonstigen Veranstaltungen unterstützen.

Auch dem Kommando der Stadt Lahr, der Abteilung Reichenbach sowie der Ortsverwaltung danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Christof Bühler

Leiter der Abteilung Kuhbach



(08) Brand einer Gaststätte in den Breitmatten - April 2007 -

Jahresbericht 2007

Abteilung Langenwinkel

Personalstand

Nachdem im Laufe des Jahres mit Bastian Hug, Sidney Wewior und Simon Hager drei weitere Mitglieder aus den Reihen der Jugendfeuerwehr zu den Aktiven übergewechselt sind, hat sich der Personalbestand kontinuierlich verbessert!

Die Abteilung Langenwinkel hat nun 15 Aktive Mitglieder, sechs Alterskameraden und 10 Mitglieder in der Jugendfeuerwehrgruppe.



(09) VU auf der B3 zw. Kippenheim und Lahr - Juni 2007 -

Alarmierungen

Die Abteilung wurde fünf mal alarmiert. Es waren drei Brandeinsätze und einmal die Auslösung der Brandmeldeanlage im Wohnheim der Lahrer Werkstätten. Ein weiterer Alarm war eine Fehlauslösung durch die Integrierte Leitstelle.

Gliederung wie folgt:

- 18. April: Brandeinsatz - China Restaurant Kaisergarten- in Kuhbach
- 11. Juni: Fehllalarmierung - Leitstelle Ortenau
- 21. Juni: BMA Fehllalarm - Wohnheim Lahrer Werkstätten
- 20. August: Brandeinsatz - Stillgelegtes Anwesen, Am Scheidgraben 21
- 03. Dezember: Brandeinsatz - Fa. Oberflächen-Bearbeitung, Pflugstraße 14

Übungen und Übungsdienste

Eine Löschzug 4 - Übung, eine Verbandsübung Abschlußübung der FF Kippenheim, zwei AB-Schlauch Übungen, die Jahres-Abschlußübung der Feuerwehr Lahr an der Luisenschule und 15 Übungsdienste wurden durchgeführt.

Sonstige Dienste und Aktivitäten

Fünf Brandsicherheitswachen in der Stadthalle und drei Abteilungsausschußsitzungen wurden durchgeführt.

Die Wehrleute waren mit dabei bei folgenden Aktivitäten:

- Jedermann-Schießen des Schützenvereins
- Präsentation der Feuerwehr zum 160 jährigen Jubiläum in der Marktstraße
- Sternwanderung der FF Lahr auf dem Schutterlindenberg
- Dorffest in Kippenheimweiler
- Sommerfest der Abteilung Hugsweiler
- Herbstfest der Abteilung Reichenbach
- Beim Tag der offenen Tür in Lahr - Verpflegung der Besucher am Samstag

Es wurde der Martinsumzug begleitet und bei der Fei-

er zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal eine Ehrenwache gestellt.

Grillfest

Das Grillfest rund um das Gerätehaus fand am 20 Mai statt.

Beim Stadtteilstfest am 11./12. August hatte sich die Feuerwehr Abteilung mit der Männergymnastik Langenwinkel beteiligt.

Kameradschaftspflege

Ein Ausflug nach Heidelberg am 8. Dezember wurde mit den Mitgliedern der Alterskameraden und den Frauen durchgeführt. Dort wurde die Hauptwache der Berufsfeuerwehr besichtigt und der Weihnachtsmarkt besucht.

Abteilung Mietersheim

Für die Abteilung Mietersheim begann das Jahr 2007 mit einem Austritt, so dass am 7.01.2007 der Personalstand der Abteilung 25 Aktive und ein Gastmitglied war. Dies glich sich im laufenden Jahr mit drei Überstellungen aus der eigenen Jugendgruppe aus. Der Jugendgruppe gehören zur Zeit 16 Mitglieder, der Alters- und Ehrenabteilung acht Mitglieder an.

Gleich zu Beginn des Jahres übernahm die Abt. Mietersheim die Parkplatzanweisung und einen Imbissstand beim Narrentreffen in Mietersheim.

Danach folgten unsere Dienste, im 14-tägigen Rhythmus, deren Schwerpunkte die UVV, Brandbekämpfung, Atemschutzausbildung, Dekontamination sowie die Arbeit mit dem Erkundungs-Kraftwagen waren.

Die Zugübungen verliefen vorbildlich, wobei man

Ein Hüttenwochenende vom 16.-18. März fand in der Lahrer Hütte auf dem Geisberg statt.

Der Jahresabschluss wurde am 22. Dezember gefeiert.

Ausbildung

Ein Mitglied nahm an der Truppmann 2 - Ausbildung teil. Ein Mitglied der Jugendfeuerwehrgruppe hat die Grundausbildung absolviert.

Ich danke den Führern des Löschzuges 4 und allen Feuerwehrkameraden für die gute Zusammenarbeit. Danken möchte ich auch dem Kommando und der Ortsverwaltung für die rege Unterstützung.

Timo Hauser

Leiter der Abteilung Langenwinkel

sicher hier und da noch etwas verfeinern und die Abläufe verbessern kann, was im kommenden Jahr geübt werden wird.

Die Übungen wurden von den Zug- und Gruppenführern interessant und ausgeglichen vorbereitet, was eine durchschnittliche Übungsbeteiligung von 19 Angehörigen pro Dienst auch so widerspiegelt.

An Aus- und Weiterbildung nahmen die Aktiven wieder rege teil, so wurden die Lehrgänge Grundausbildung, Truppmann 2 Ausbildung, Sprechfunker und Atemschutzgeräteträger auf Standortebene besucht.

An der Landesfeuerwehrschule wurde an den Lehrgängen ABC-Erkunder, Verbandsführer sowie an einem Jugendfeuerwehrseminar "Anlegen von Einsatzübungen" erfolgreich teilgenommen.

Jahresbericht 2007

Das Seminar Dekontamination an der Katastrophenschutzschule in Bad Neuenahr wurde ebenfalls von einem Angehörigen besucht.

Im vergangenen Jahr wurde die Abteilung zu sechs Einsätzen alarmiert. Die Einsatzstichworte waren:

- 08. März: Wohnungsbrand im Kurzentel,
- 10. März: Wohnungsbrand Flugplatzstraße,
- 18. April: Gebäudebrand Kuhbacher Hauptstr.,
- 06. Mai: Wohnungsbrand Römerstraße
- 17. Oktober: Brandmeldeanlage
- 27. Oktober: Flächenbrand in der Weidenstraße.

Bei allen Alarmierungen, gleich zu welcher Tageszeit hatten wir eine angemessene Personalstärke.

Anfang April unternahmen wir einen 2 Tages Ausflug in das Feuerwehr- Erholungsheim am Titisee.



(10) Brandeinsatz - Haus am Berg - Juni 2007

Am Ostersonntag luden wir wieder zu unserem Osterfeuer auf den Mietersheimer Berg ein. Hier möchte ich mich recht herzlich bei unserem Seelsorger Herr Wilhelm und seiner Kollegin aus Nonnenweier für die Weihe, und unserer Abteilung Musik für die Umrahmung bedanken, und hoffe das diese uns auch weiterhin unterstützen werden.

Zum zweiten mal stellten wir unserm Stellvertretendem Kommandanten, dieses mal unter Mithilfe des neuen Wechselladerfahrzeuges, eine Tanne.

Im Mai standen wir bei Elmar und Corinne zur Hochzeit Spalier und kurz vor der Sommerpause luden wir zum Familientag ein.

Wie jedes Jahr begleiteten wir den Martinsumzug des Kindergartens Mietersheim, bevor wir am Samstag den Tag der offenen Tür des MAN Service - Centers Mietersheim bewirteten.

Anfang Dezember haben wir das Jahr '07 mit der Weihnachtsfeier beendet.

Natürlich haben wir uns auch bei den Feierlichkeiten zu unserem Jubiläum eingebracht. So bewirteten wir bei der Präsentation der Löschzüge auf dem Schlossplatz. Bei der Übung an der ehemaligen Luisenschule waren wir ebenfalls dabei. Weitere Feierlichkeiten wurden von der Abteilung rege besucht.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen die mich bei meiner Arbeit unterstützten recht herzlich bedanken und hoffe weiterhin auf gute Zusammenarbeit. Ich beende meinen Bericht mit den Worten

“Einer für Alle, Alle für Einen”

Roland Pfaff

Leiter der Abteilung Mietersheim

Abteilung Reichenbach

Die Abteilung Reichenbach besteht derzeit aus 36 aktiven Feuerwehrangehörigen.

Der Altersabteilung gehören vier Feuerwehrangehörige aus Reichenbach an.

Im vergangenen Jahr hatten wir 10 Einsätze, davon:

- fünf Brandeinsätze,
- eine technische Hilfeleistung,
- vier Sicherheitswachen während der Chrysanthema.

In der Geroldseckerhalle wurden insgesamt 17 angeordnete Brandsicherheitswachen durchgeführt.

Letztes Jahr wurden insgesamt 35 Übungsdienste durchgeführt. Diese teilten sich folgendermaßen auf:

- 15 Übungen der Gruppe 1,
- 10 Übungen der Gruppe 2,
- 2 Hauptübungen,
- 6 Löschzugübungen,
- 1 Atemschutzübung,
- 1 Abschlussübung.

Die Gruppe 1, zusammengesetzt aus Angehörigen von Kuhbach und Reichenbach, nahmen im Mai an den Leistungsübungen in Lauf teil. Beide Gruppen erworben erfolgreich das Silberne Leistungsabzeichen.

Die Fortbildung kam auch nicht zu kurz, es wurden folgende Lehrgänge bzw. Veranstaltungen besucht:

- 1 Seminar „Einführung in die neue FwDV 1“
- 1 Gruppenführerlehrgang
- 1 Wärmebildkamera im Feuerwehreinsatz

An den drei Weiterbildungsveranstaltungen des Orte-

naukreises für Gruppen- und Zugführer nahmen Führungskräfte der Abteilung teil.

5. Löschzug

Im August 2007 wurde in einem Gespräch zwischen Kommando und der Zugführung des 5. Löschzuges der Bau eines gemeinsamen Gerätehauses erörtert. Beide Abteilungen diskutierten über die Planung und haben anschließend in den Abteilungsausschüssen, sich für ein gemeinsames Gerätehaus entschieden. Nun liegt es an der Verwaltung dies in den nächsten Jahren zu planen bzw. auf den Weg zu bringen, die Feuerwehr ist dazu bereit.



(11) Brand Industriestraße Langenwinkel - August 2007 -

Jahresbericht 2007

Herbstfest

Am 1-3. September veranstalteten wir unser traditionelles Herbstfest. Den Fassanstich übernahm der stellvertretende Ortsvorsteher Klaus Girstl.

Anschließend fand das fünfte „Spiel ohne Grenzen“ der Feuerwehr Lahr statt. Daran nahmen fast alle Abteilungen der Feuerwehr Lahr teil. Sieger wurde diesmal die Abteilung Mietersheim mit der Gruppe 2 gefolgt von Mietersheim Gruppe 1 und Lahr.

Nun zur Kameradschaftspflege

Im Frühjahr unternahm die Skitruppe des 5. Löschzuges eine Wochenendtrip nach Ischgl. Anfang August fand der Familientag statt. Die Jahresfeier fand Anfang Dezember im Bruckerhof statt, erstmals zusammen mit der Abteilung Kuhbach. Bei ausgelassener Stimmung war dies ein gelungener Abend.

125-jähriges Jubiläum im Jahr 2010

Der Festausschuss hat mit der Planung für das 125 jährige Jubiläum begonnen, das Fest wird vom **23. - 26. Juli 2010** stattfinden. Die Planung wird 2008 fortgesetzt.

Sonstige Veranstaltungen

Gemeinsam mit der Vereinsgemeinschaft wurde eine Fasnachtsveranstaltung ausgerichtet. Traditionell nahmen wir an der Fronleichnamsprozession und am

Abteilung Sulz

Die Abteilung Sulz bestand zum 1. Januar 2007 aus 21 Aktiven Mitgliedern. Im Laufe des Jahres wurden zwei Kameraden 65 und schieden aus dem aktiven Dienst aus. Dafür konnte die Abteilung einen Übertritt aus der Jugendfeuerwehr vermelden.

Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag teil.

Ebenso hielten wir eine Sicherheitswache während des Martinfeuers am Sankt Martinumzugs.

Einer Schulklasse und beiden Kindergärten wurden bei Führungen die Feuerwehr und ihre Aufgaben erklärt.

Im Rahmen des Herbstfestes veranstalteten wir das Ferienprogramm ein „Tag bei der Feuerwehr“. 25 Kinder und Jugendliche aus allen Stadtteilen nahmen daran teil.

Beim Vereinspokalschießen nahmen wir mit 2 Mannschaften teil.

Bei den verschiedenen Veranstaltungen zum 160-jährigen Bestehen der Feuerwehr Lahr nahmen wir immer recht zahlreich daran teil.

Das Tätigkeitsfeld der Feuerwehren wird immer größer, es werden immer mehr Ausbildungen erforderlich, um den steigenden Anforderungen folge zu leisten. Dabei sollte man nicht vergessen das wir dass alles freiwillig im Dienst der Gemeinde bzw. für die Bevölkerung tun. Deshalb bedanke ich mich noch bei allen Kameraden, die sich trotzdem aktiv am Feuerwehrdienst beteiligen.

Ralf Wieseke

Leiter der Abteilung Reichenbach

Somit ist der Personalstand 20 Aktive, in der Altersabteilung sind zur Zeit sechs Kameraden.

Wie jedes Jahr wurden wieder Übungsabende abgehalten. Zusammen mit der Abteilung Mietersheim wur-

den Übungen durchgeführt.

In den 24 Übungsabende wurden Einsatzübungen, Unterrichte, Taktische Übungen und Vorbereitungen zu Veranstaltungen durchgeführt. Des weiteren wurde eine dreitägige DRK - Ausbildung abgehalten.

Neben den Übungsdiensten fielen auch Einsätze, Sonderdienste, Sicherheitswachen, Sitzwachen, Straßensperrungen und Veranstaltungen an.

Dies waren:

- 11 Einsatzmeldungen,
- 7 Sicherheitswachen,
- 4 Straßensperrungen,
- 2 Sitzbereitschaften,

- 1 Schulvorführung,
- 1 Ehrenwache,
- 3 Veranstaltungsdienste.

An gemeinsamen Veranstaltungen wurde die übliche Dreikönigswanderung durchgeführt. Die Taubergiesenfahrt mit Wanderung im Sommer war bei sonnigem Wetter eine sehr gelungener Veranstaltung.

Der 23. September war der Brandschutztag. Bei herrlichem Wetter und reger Teilnahme war er ein voller Erfolg.

Die Weihnachtsfeier am 9. Dezember wurde zusammen mit den Familienangehörigen gefeiert. Da der Schulungsraum zu klein war wurde die Feier in der Fahrzeughalle abgehalten.

Der Abschluss des Jahres war eine Winterwanderung der Aktiven auf den Hasenberg.

Im Großen und Ganzen war das Jahr 2007 Termin- und Ereignisreich.

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kameraden, dem Kommando und den Abteilungen für die gute Zusammenarbeit und verbleibe mit freundlichem Grusse

Armin Kurz

Leiter der Abteilung Sulz



(12) Erdbeben in der Völkerstraße - September 2007 -
- Die Kollegen vom THW helfen der FF -

Jahresbericht 2007

Abteilung Musik

Die Feuerwehr Lahr hat im Jahr 2007 insgesamt 17 Spielleute. Die Spielleute teilen sich auf:

- 12 in der Abteilung Musik,
- vier in der Jugendgruppe Musik,
- einer in der Abteilung Lahr.

Es wurden 39 Gesamtproben und 25 Ausbildungsabende für Anfänger durchgeführt.

Insgesamt haben wir im Jahr 2007 an 20 Auftritten teilgenommen, die sich wie folgt aufteilen in:

- 10 Einsätzen bei der eigenen Wehr (Hauptversammlungen, Osterfeuer, Waldfest Reichenbach, Fahrzeugeinweihung, Tag der offenen Tür);
- 7 Einsätze bei Fastnachtsveranstaltungen;
- 3 Sonstige (Hochzeit, JF-Kreiszeltlager Altenheim, Weihnachtsmarkt)

Mit der Hauptversammlung am 26. Januar fing das Jahr 2007 wieder recht früh an. Wir hoffen, das unser kleines Programm den Kameraden gefallen hat.

Auch beteiligten wir uns wieder an Fastnachtsumzüge in der Umgebung. Da unsere personelle Situation zur Zeit schlecht ist haben wir unsere Aktivitäten über Fastnacht eingeschränkt.

Mit Choralklänge begleiteten wir das Osterfeuer am Mietersheimer Berg. Es ist schön, dass diese Tradition bei den Kameraden und der Bevölkerung ankommt und wir jedes Jahr dabei sein dürfen.

Im Frühjahr hatten wir auch den D1 Lehrgang bei dem ein Mitglied unserer Jugendgruppe erfolgreich abgeschnitten hat. Der Lehrgang geht über drei Wochenenden und bei der theoretischen Vorbereitung konnten

wir alle unser Wissen wieder auffrischen.

Der D1 Lehrgang wurde dieses Jahr zum ersten mal mit einer Abschlussfeier in Renchen beendet. Dabei gaben die Schüler ein Abschlusskonzert das bei den Gästen sehr gut ankam.

Nach der Wiederwahl von Alfred König musste auch noch der Baum gestellt werden. Bei diesem Anlass unterstützten wir die Kameraden der Abt. Mietersheim nicht nur beim Essen und Trinken. Leider gab es keine genaue Absprachen mit den Kameraden, so dass wir nicht allen Wünschen entsprechen konnten.

Mit festlichen Klängen umrahmten wir die Fahrzeugeinweihung des neuen Abrollbehälters der FF Lahr. Es ist schön wie die Kameraden dieses Ereignis Showreif gestaltet haben.

Bei den Schauübungen zur 160 - Jahresfeier in der Lahrer Innenstadt nahmen wir mit mehreren kleinen Platzkonzerten vor den Übungen teil. Dies war eine gelungene Veranstaltung der FF Lahr.

Beim Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager unterstützten wir die Kollegen des Fanfarenzuges Altenheim. Dazu wurden sechs Stücke gemeinsam einstudiert und am Zeltlager zur Eröffnung, Siegerehrung und Abschlußkundgebung gespielt.

Das erste Wochenende im September waren wir wie jedes Jahr bei der Abt. Reichenbach. Am Samstag nahmen wir beim "Spiel ohne Grenzen" wie immer erfolgreich teil. Da sich die anderen Abteilungen letztes Jahr nur hinter uns platzieren konnten, haben wir dieses Jahr einen der hinteren Plätze belegt um nicht alle zu deprimieren.

Am Sonntag morgen unterhielten wir die Gäste mit unserer Musik.

Am Tag der offenen Tür der Abt. Lahr beteiligten wir uns mit mehreren kleinen Musikeinlagen vor den Übungen. Auch hatten wir einen eigenen Stand an dem man verschiedene Instrumente ausprobieren konnte. Leider konnten wir an diesem Tag keine neue Mitglieder für die Musik gewinnen.

Das Jahr beendeten wir musikalisch auf dem Lahrer Weihnachtsmarkt.

Im Sommer hatten wir vier Jugendliche, die sich für die Musik Interessierten. Leider haben die Jugendlichen, die angefangen hatten ein Instrument zu lernen, nach einigen Monaten wieder verloren. So haben wir dieses Jahr keine neue Mitglieder für die Musik gewinnen können.

Da wir zur Zeit so wenige Musiker sind, ist es fast nicht mehr möglich Stücke vorzutragen, noch können neue Stücke einstudiert werden. Auch die Kameradschaft

und die Freude an der Musik leiden darunter.

Im Jahr 2007 haben wir zwei kameradschaftliche Veranstaltungen durchgeführt:

- Am Ende der Sommerferien gingen wir in Schmieheim übers Wochenende Zelten.

- Im Herbst veranstalteten wir einen Kegelnachmittag und anschließend ein Spiele- und Videoabend im Feuerwehrhaus. Mit der Jugendgruppe wurde im Feuerwehrhaus übernachtet.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Musikern unserer Abteilung für die geleistete Arbeit bedanken.

Außerdem bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Stadtverwaltung, dem Kommando und den Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Lahr.

Thomas Leppla

Leiter der Abteilung Musik



(13) Abt. Musik spielt auf beim Tag der Löschzüge - Juni 2007 -

Jugendfeuerwehr



Wieder einmal ist ein Ausbildungsjahr für die Jugendfeuerwehr Lahr, für Jugend und Betreuer, vorbei. Zusätzlich zu ihren Aufgaben als aktive Feuerwehrler boten die Jugendgruppenleiter und Betreuer der Jugendgruppen für die Jugendfeuerwehrmitglieder einen abwechslungsreichen Jahresdienstplan.

Personelles

Die Jugendfeuerwehr Lahr gehört mit insgesamt 115 Jugendfeuerwehrmitgliedern mit zu den größten Jugendfeuerwehren im Ortenaukreis.

Aufgrund der 13 Überstellungen in die aktive Wehr und 17 Austritten fiel der Mitgliederstand vom Jahresanfang (01.01.2007: 123 Mitglieder) zum Jahresende um 6,5% ab. So zählt die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Lahr zum 31.12.2007 insgesamt 115 Jugendliche, die sich in 103 männliche und 12 weibliche Mitglieder auf die acht Jugendgruppen verteilen.

Die einzelnen Jugendgruppen konnten zum größten Teil ihre Mitgliederstände halten, aber auch erfreulicherweise in einigen Jugendgruppen steigern. Die Jugendfeuerwehrmitglieder verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Jugendgruppen der Jugendfeuerwehr Lahr:

	2006	2007
Lahr	24	26
Hugsweier	12	13
Kippenheimweiler	10	6
Langenwinkel	13	10
Mietersheim	16	15
Reichenbach/Kuhbach	18	21
Sulz	21	20
Musik	9	4

Der Altersdurchschnitt der Jugendfeuerwehrmitglieder liegt derzeit bei 13,84 Jahren.

Bei den Austritten aus der Jugendfeuerwehr wurde im Jahr 2007 kein weiterer Rückgang aber auch kein nennenswerter Anstieg von Austrittsgesuchen verzeichnet. So wurden insgesamt 17 Jugendliche aus der Jugendabteilung im Berichtsjahr entlassen (2005 - 18 Jugendliche, 2006 - 16 Jugendliche). 76% der Austrittsgesuche wurden aufgrund von stärkeren anderen Interessen sowie Desinteresse am Jugendfeuerwehrdienst eingereicht. Weitere 24% der Austrittsgesuche sind auf die Schul- und Berufsausbildung sowie auf Wohnortwechsel und den Wechsel in andere Vereine rückzuführen.

Im Berichtsjahr wurden die Jugendfeuerwehrmitglieder Philipp Weber, Christopher Scholz, Benjamin Karl, Julia Kollmer, Bastian Hug, Sebastian Gebert, Isabelle Parisot, Manuel Scheer, Torsten Bandle, Sidney Timothy Wewior, Lena Stulz, Michael Studer und Simon Hager mit dem Erreichen ihres 18. Lebensjahres in die aktive Wehr überstellt. An dieser Stelle möchten wir euch für eure weitere feuerwehrtechnische Laufbahn viel Erfolg wünschen und weiterhin viel Spaß beim Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Lahr.

Für die Betreuung und Führung der Jugendfeuerwehr

haben sich insgesamt 42 Feuerwehrmitglieder zusätzlich zum aktiven Feuerwehrdienst für die Jugendarbeit innerhalb der Feuerwehr Lahr engagiert.

Stundenübersicht

807 Gesamtstunden für die Jugendfeuerwehrausbildung summierten sich im Laufe des vergangenen Dienstjahres von den acht Jugendgruppen zusammen.

Diese verteilen sich wie folgt: 467 Stunden wurden für die feuerwehrtechnischen Ausbildungsdienste, die den theoretischen sowie praktischen Teil rund um das Feuerwehrwesen umfassen, genutzt. 285 Stunden wurden für die allgemeine Jugendarbeit, die Dienste wie Spielabende, Videoabende und Bastelabende beinhalten, eingesetzt sowie weitere 55 Stunden für sportliche Übungsdienste.

Weiterhin wurden 20 ganztägige Dienste für Ausflüge, Besichtigungen und Zeltlager abgehalten.

Auch vom Personal, das die Jugendfeuerwehr betreut und leitet, wurde im vergangenen Dienstjahr wieder viel Freizeit von jedem Einzelnen geopfert, um überhaupt die Jugendfeuerwehrdienste durchführen zu können.

Von den acht Jugendgruppenleitern, dem Jugendfeuerwehrwart, dem stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart, dem Kassenwart und der Schriftführerin wurden beispielsweise für das vergangene Berichtsjahr insgesamt 1079 Stunden zusätzlich zum Jugendfeuerwehrübungsdienst für organisatorische Maßnahmen, Sitzungen, Verwaltungsarbeiten, Vorbereitungen der Jugendfeuerwehrübungsdienste sowie für die Teilnahme an Lehrgängen geleistet.

Wahlen / Bestellungen

Zur Leitung der Jugendgruppen wurde anlässlich der ausgelaufenen Bestellungen zur Abteilungsversammlung Jugendfeuerwehr am 24.03.2007 die Neubestellungen durch Kommandant Thomas Happersberger vorgenommen.

Hierbei wurden folgende Feuerwehrkameraden zum Jugendgruppenleiter für die Dauer von zwei Jahren bestellt:

Thorsten Kopf	(Gruppe Lahr)
Alexander Zwick	(Gruppe Hugsweier)
Marcus Preschle	(Gruppe Kippenheimweiler)
Bastian Bolz	(Gruppe Mietersheim)
Thomas Schillinger	(Gruppe Reichenbach/Kuhbach)
Jan Hendrik Leehr	(Gruppe Sulz)

Zur Unterstützung und Vertretung des Jugendgruppenleiters wurden als stellvertretende Jugendgruppenleiter folgende Feuerwehrkameraden für die Dauer von zwei Jahren bestellt:

Stefan Roters	(Gruppe Hugsweier)
Daniel Weis	(Gruppe Kippenheimweiler)
Stefan Warten	(Gruppe Mietersheim)
Torsten Fehrenbach	(Gruppe Reichenb./Kuhbach)
Kevin Simard	(Gruppe Sulz)

Unseren abgelösten Jugendgruppenleitern Ralf Hemberger, Daniel Weis sowie den stellvertretenden Jugendgruppenleitern Jürgen Engel und Karl Kurz an dieser Stelle ein Dankeschön für die geleisteten Arbeiten in der Jugendfeuerwehr Lahr.

Weiterbildung / Schulung

Für die eigene Aus- und Weiterbildung besuchte ein Teil der Jugendgruppenleiter sowie der Betreuer am 03.03.2007 das von der Kreisjugendfeuerwehr veranstalt-

Jahresbericht 2007

tete Tagesseminar zum Thema "Zeitplanung und Delegation sowie Führungsverhalten" in Achern-Gamshurst. Parallel zum Tagesseminar der Jugendgruppenleiter trafen sich die Jugendgruppensprecher ebenfalls in Achern-Gamshurst, um die Planung des kommenden Kreiszeltagers vorzubereiten. Hierzu nahmen drei Jugendgruppensprecher aus Lahr teil. Wie schon in den Vorjahren wurde im Anschluss an das Tagesseminar ein Ausbildungsbetrieb in der Ortenau besichtigt. Die anschließende Besichtigung führte diesmal zur Maschinenbaufirma KASTO in Achern, wo die Fertigung der Spezialmaschinen zum Sägen und Lagern von Materialien besichtigt wurde.

Am 27. und 28. April nahmen der stellvertretende Jugendfeuerwehrwart Jürgen Lanninger sowie der Jugendfeuerwehrwart Christian Noll am Lehrgang der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg "Anlegen

und Durchführen von Einsatzübungen" an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal teil. Im Lehrgang wurden Methoden zur Durchführung von Einsatzübungen in der Jugendfeuerwehr angesprochen, aber auch die hierbei zu beachtenden Rechtsgrundlagen. Erkenntnisse wie ein Jugendfeuerwehrdienst auch ohne Atemschutzgeräte, Schere & Spreizer interessant gestaltet werden kann, wurden von Ausbilder Thomas Egelhaff den teilnehmenden Jugendfeuerwehrwarten im praktischen Teil sehr gut vermittelt.

Am 01. und 02. Juni nahmen nochmals der Jugendfeuerwehrwart und sein Stellvertreter an dem Aufbaulehrgang für den Jugendfeuerwehrwartlehrgang zum Thema "Führung" an einem Wochenendseminar in Weil der Stadt teil. Hierbei wurden die Lehrgangsschwerpunkte vom Jugendfeuerwehrwartlehrgang nochmals vertieft sowie den Punkt "Führen einer Jugendfeuerwehr" nochmals näher betrachtet.

Christbaumsammelaktion erstmals auch in der Innenstadt

Nachdem auch im Vorjahr die Christbaumsammelaktion im Stadtteil Mietersheim Anklang bei der Bevölkerung fand, entschloss sich die Jugendgruppenleitung der Jugendgruppe Lahr erstmals eine Christbaumsammelaktion in der Lahrer Innenstadt durchzuführen.

Im Gegensatz zu den Stadtteilen, wurde aber nicht die traditionelle Haussammlung für das Einsammeln der Christbäume durchgeführt, sondern eine zentrale Sammelstelle auf dem Lahrer Rathausplatz eingerichtet. Die anfangs noch skeptisch betrachtete Idee eine Sammelstelle zum Abgeben der Christbäume einzurichten, wurde langsam aber sicher mit den sich füllenden Sammelcontainern in ein anderes Licht gerückt.

Nach dem Zusammenzählen der durch die Aktion eingenommenen Spenden für die Entsorgung der Christbäume, stand dann auch schnell fest, dass es im Jahr 2008



(14) Fussballturnier der JF

wieder eine zentrale Christbaumsammelstelle auf dem Rathausplatz mit der Lahrer Jugendgruppe geben wird.

Fußball-Krempelturnier

Das erstmals 2005 anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehrgruppe Mietersheim ins Leben gerufene Fußball Krempeltturnier für die Jugendfeuerwehrgruppen der Jugendfeuerwehr Lahr, wurde am 12.05.2007 wieder veranstaltet.

Als Ausrichter des Turniers hatte sich die Gruppe Kippenheimweiler bereit erklärt, nachdem im Jahr 2006 das Turnier aus terminlichen Gründen in Kippenheimweiler nicht mehr stattfinden konnte. Neben den organisatorischen Aufgaben sowie der Spielplanung sorgten die Gruppenleiter und Betreuer der Jugendgruppe Kippenheimweiler mit der Unterstützung einiger aktiven Kameraden der Abteilung Kippenheimweiler für das leibliche Wohl der Jugendlichen und Gäste während des Turniers.

"Fair Play" - hieß das Motto des Spieles, dass unter den Augen von zwei Schiedsrichtern des Fußballvereins Kippenheimweiler durchgeführt wurde. Gespielt wurde auf zwei Kleinplatzfeldern für je zwei mal zehn Minuten. Im Endspiel trafen die Jugendgruppen Reichenbach/Kuhbach und Kippenheimweiler aufeinander. Nach Abpfiff des Finalspiels konnte die Gruppe Kippenheimweiler gegen die Jugendlichen der Gruppe Reichenbach / Kuhbach das Spiel für sich entscheiden. Die Plätze eins bis acht wurden wie folgt belegt:

- Platz 8: Hugsweiler
- Platz 7: Musik
- Platz 6: Lahr
- Platz 5: Langenwinkel
- Platz 4: Sulz
- Platz 3: Mietersheim

Platz 2: Jugendgruppe Reichenbach/Kuhbach

Platz 1: Jugendgruppe Kippenheimweiler

Als Gewinn erhielt jede Jugendgruppe eine Urkunde sowie einen Getränkegutschein für das Krempeltturnier. Der Sieger des Turniers erhielt zusätzlich den neu angeschafften Wanderpokal der Jugendfeuerwehr Lahr, der die Siegermannschaft bis zum nächsten Turnier in ihrer Jugendgruppe behalten wird.



(15) Die Sieger beim Fussballturnier

Als Abschlussspiel des Jugendfeuerwehr Krempeltturniers wurde ein Spiel zwischen der Siegermannschaft und der Mannschaft des Jugendfeuerwehrausschusses gespielt. Auch hier siegten die Jugendlichen.

1000,- Euro für Lukas, Lena, Andrea, Markus ...

Die Liste mit Namen könnte man sicherlich bis ins Unendliche weiterführen. Aber sie alle haben etwas gemeinsam. Egal wie alt, wie groß, ob blond oder schwarzhaarig.... all jene Kinder, die mit der Krebskrankheit Leukämie betroffen sind, sind auf Spenden von Stammzellen aber auch auf Geldspenden wie diese angewiesen.

1000,- Euro aus dem Erlös der Christbaumsammelaktion kamen im Stadtteil Sulz durch die Sammelaktion 2007 durch die Spenden für die Entsorgung der ausgedienten Christbäume zusammen. Auch in diesem Jahr ent-

Jahresbericht 2007

schlossen sich die Jugendlichen wieder selbst, den Betrag von 1000,- Euro an den Förderverein für krebskranke Kinder in Freiburg zu spenden.

Die Spende, die unter anderem die Finanzierung des aus Spenden gebauten Elternhauses unterstützt, damit es auch zukünftig den Eltern ermöglicht wird, in der Nähe ihrer Kinder zu übernachten, um so auch nachts für ihre Kinder da sein zu können, wenn diese sie im Kampf gegen die Krebskrankheit brauchen.

“Jugendfeuerwehr Lahr zum Verhüllen des Alten Rathauses vor”

Ein ganz außergewöhnlicher Einsatzauftrag erhielt die Jugendfeuerwehr Lahr durch den Oberbürgermeister der Stadt Lahr Herrn Dr. W.G. Müller, als dieser die Stadtwette des Lahrer Anzeigers am 23.06.2007 annahm.

Die Wette lautete: “Schafft es der Oberbürgermeister der Stadt Lahr am Vorbild von Christo, der im Jahr 1995 den Reichstag in Berlin komplett eingehüllt hatte, das Alte Rathaus in Lahr innerhalb von zwei Stunden genauso einzuhüllen?”

Um diese Wette auch gewinnen zu können, forderte der Oberbürgermeister die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Lahr an, ihn hierbei zu unterstützen.

Am Vorabend des Wetttages wurden vorab die zur Verhüllung notwendigen Stoffbahnen, die durch eine Dachdeckerfirma in Lahr hierzu bereit gestellt wurden, gerichtet und für die Wette bereitgelegt. Als am Samstagmorgen, den 23.06.2007 dann um 9.30 Uhr mit dem Einsatzbefehl “Jugendfeuerwehr Lahr zur Verhüllung des Alten Rathauses vor” die Stadtwette eröffnet wurde, waren ca. 60 Jugendliche sowie 10 Betreuer damit beschäftigt, die Stoffbah-

nen am Rathaus anzubringen. Angefeuert durch die Bevölkerung kleidete sich das Alte Rathaus durch die vielen Jugendlichen immer mehr in ein weißes Gewand aus Stoffbahnen.

Schafft es die Jugendfeuerwehr? Der Lahrer Anzeiger, der dem Oberbürgermeister diese Aufgabe gestellt hatte, bezweifelte dies schon am Anfang. “Ein Rathaus innerhalb von zwei Stunden zu Verhüllen? Nein, dass schafft auch ein Oberbürgermeister nicht”, so die Vertreter des Lahrer Anzeigers. Kurz vor Ablauf der zwei Stunden schien es so, als hätte der Oberbürgermeister dann doch die Wette verloren. Sein Wetteinsatz “Einen Tag lang die Zeitungen des Lahrer Anzeigers in seinem Wohngebiet auszutragen” stand auf dem Spiel.

Doch dann eine Minute vor Schluss wurde es nochmals hektisch rund um das Rathaus, als plötzlich das Kommando “Stoffbahnen hoch” aus den Mengen der Jugendfeuerwehrmitgliedern ertönte. Durch das Hochziehen der an Arbeitsleinen befestigten Stoffbahnen, wurden die noch nicht bedeckten Stellen des Alten Rathauses letztlich doch noch bedeckt.

Aber hat die Zeit gereicht, um die Wette für den Oberbürgermeister zu gewinnen und das Rathaus wirklich nach den Vorstellungen des Lahrer Anzeigers einzuhüllen? Gespannte Gesichter erwarteten die Ansage des Moderators, der die Verhüllung kommentierte. “... und der Sieger der Stadtwette in Lahr ist... der Oberbürgermeister Dr. W.G. Müller, der diese Stadtwette mit Hilfe der Jugendfeuerwehrmitglieder der Jugendfeuerwehr Lahr gewonnen hat. Das Alte Rathaus wurde nach der Wettvorgabe des Lahrer Anzeigers innerhalb von zwei Stunden verhüllt.”

Sicherlich steht jetzt noch die Frage offen, was eigentlich der Oberbürgermeister hierbei zu gewinnen hatte. Der Gewinn dieser Stadtwette in Höhe von 500,- Euro erhielt nicht der Oberbürgermeister selbst sondern wurde an die Georg-Wimmer-Schule in Lahr vom Lahrer Anzeiger für

die gewonnene Wette gespendet.

14. Kreiszeltlager der JF im Ortenaukreis

Eines der besonderen Highlights des vergangenen Dienstjahres war mit Sicherheit das 14. Kreisjugendfeuerwehrlager der Jugendfeuerwehren im Ortenaukreis vom 06.07. bis zum 08.07.2007 in Altenheim. Gemeinsam mit insgesamt 900 anderen Jugendlichen aus den Jugendfeuerwehren des Ortenaukreises verbrachte die Jugendfeuerwehr Lahr ein schönes - aber auch Dank des Wetters - ein warmes sonniges Wochenende auf dem Zeltplatz in Altenheim.

Nach der Eröffnung des Lagers durch den Kreisjugendfeuerwehrwart Christian Faißt konnten sich die Jugendlichen am Freitagabend auf dem Sportplatz sowie auf dem Beach-Volleyball-Feld bis in die späten Abendstunden austoben.

Am Samstag wurden nach dem Einnehmen des Frühstückes acht Mannschaften durch die Jugendfeuerwehr Lahr zusammengestellt, um an der Lagerolympiade, die durch die Feuerwehr Altenheim organisiert wurde, teilzunehmen. Aufgaben, bei denen es auf Schnelligkeit, Geschicklichkeit aber auch auf Taktik und Teamfähigkeit ankam, galt es an den einzelnen Stationen rund um den Lagerplatz an der Festhalle in Altenheim zu bewältigen.

Am Samstagabend stand ein durch die Kreisjugendgruppensprecher ins Leben gerufener Wettbewerb zum Thema "Germany's next Top -Super -Jugendfeuerwehrmodel" auf dem Unterhaltungsprogramm. Hierbei konnten sich die Jugendfeuerwehrmitglieder als Jugendfeuerwehrmodel beteiligen, was durch das Jugendfeuerwehrmitglied Yannik Schulits aus der Jugendgruppe Mietersheim als einziger Vertreter der Jugendfeuerwehr Lahr wahr genommen wurde. Anfangs noch etwas kritisch von

seinen Freunden betrachtet, aber dann doch beim großen Auftritt auf der Show-Bühne durch die ganze Jugendgruppe Mietersheim angefeuert. So konnte er mit seinem Model-Kostüm als Verkehrsleitkegel den Model-Contest unter den kritischen Augen der Jury mit dem ersten Platz gewinnen. Seinen Sieg feierte der 10-jährige Yannik anschließend mit seinen Freunden aus der Jugendgruppe Mietersheim auf der Lagerdisco in der Festhalle.

Am Sonntag hieß es nach dem Besuch des Lagergottesdienstes, langsam aber sicher wieder das Gepäck zusammen zu packen und die Zelte abzubauen. Doch vor der Heimreise am Sonntagnachmittag fand dann noch die Siegerehrung der Lagerolympiade durch die Kreisjugendfeuerwehrleitung statt. Hierbei erreichten die acht Mannschaften der Jugendfeuerwehr Lahr wieder einmal gute Plätze.

Wie in den vergangenen Jahren muss auch hier wieder einmal die Jugendgruppe Kippenheimweiler erwähnt werden, die mit ihrer Mannschaft den zweiten Platz der Lagerolympiade von den insgesamt 50 Plätzen belegte. Als Preis für die erbrachten Leistungen bei der Lagerolympiade erhielten die Jugendlichen der Mannschaft Kippenheimweiler zum feiern einen Gutschein im Wert von 60,- Euro für ihre Gruppenkasse, der durch die Feuerwehr Altenheim gespendet wurde.

Das Fazit des Wochenendes: Die Kameradschaft unter den einzelnen Jugendgruppen wurde bei diesem Kreiszeltlager gestärkt. Berührungsängste oder Vorurteile untereinander wurden abgebaut, die Zusammenarbeit der einzelnen Jugendgruppen sowie neue Kontakte zu anderen Jugendfeuerwehren aus dem Ortenaukreis aufgebaut.

160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lahr

Anlässlich des 160-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Lahr bildete sich auch in der Jugendabteilung

Jahresbericht 2007

am Jahresanfang ein Arbeitskreis bestehend aus den Jugendgruppensprechern der Jugendgruppen sowie einigen Jugendgruppenleitern. Ziel des Arbeitskreises war es, ein Gaudispiel als Wettkampf in der Lahrer Innenstadt für die Kinder und Jugendlichen der Stadt Lahr als Ferienprogramm anzubieten.

Da aber beim ersten Zusammentreffen festgestellt wurde, dass das Ferienprogramm schon längst gedruckt und veröffentlicht wurde, stand fest, dass die eigentliche Zielgruppe so nicht mehr erreicht werden konnte. Da aber schon einiges für die Spiele vorbereitet war, entschloss man sich als neue Zielgruppe all diejenigen anzusprechen, die sonst im Normalfall immer im Hintergrund für die Jugendfeuerwehr aktiv sind. So wurden die Eltern der Jugendlichen, alle Abteilungen der Feuerwehr Lahr, die Feuerwehrstrukturkommission sowie der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Lahr angeschrieben und zur Teilnahme am geplanten Gaudispiel einzuladen.

Die Planung für die Spiele sowie für Getränke und Essen standen. Eigentlich stand der Veranstaltung nichts mehr im Wege. Doch leider hatten sich die Mühen im voraus nicht gelohnt, als von den erwarteten 20 Anmeldungen nur insgesamt fünf Anmeldungen eingingen. Nach einer weiteren Sitzung des Arbeitskreises und des Jugendfeuerwehrausschusses wurde beschlossen, die laufenden Vorbereitungen abubrechen sowie den Spielwettkampf aufgrund fehlender Anmeldungen abzusagen.

Weitere Highlights des Jahres 2007

Sicherlich gibt es genügend Highlights über das Jahr verteilt was zusätzlich in den einzelnen Jugendgruppen zum gemeinsamen Dienstplan der Jugendabteilung für die Jugendlichen geboten wurde. Einige Auszüge aus den Gruppendienstplänen möchte ich dennoch hier kurz erwähnen.

Aktiv am Umweltschutz mitwirken. Hierzu startete die Jugendgruppe Kippenheimweiler im Februar eine großangelegte Flurreinigung im angrenzenden Waldgebiet, bei der wieder einmal ein Stück Natur von herumliegenden Müll befreit wurde.

Öffentlichkeitsarbeit durch Präsenz der Jugendfeuerwehr. So veranstaltete die Jugendgruppe Lahr am 26. Juni einen Spielenachmittag in Zusammenarbeit mit dem Spielwarengeschäft Haupt-Bucherer in der Lahrer Marktstraße.

Präsent zeigten sich auch die Jugendfeuerwehrmitglieder bei der Unterstützung der Festlichkeiten ihrer aktiven Kameraden. Sei es bei der Mithilfe am Brandschutztag in Sulz, bei dem die Sulzer Jugendfeuerwehrmitglieder durch eine Schauübung das Rahmenprogramm der aktiven Abteilung Sulz ergänzte oder das Herbstfest der Feuerwehrabteilung Reichenbach bei dem die Jugendlichen der Gruppe Reichenbach/Kuhbach auch das ein oder andere Mal beim Tische abräumen oder Essenaustragen mitgeholfen hatten.

Aber auch bei Veranstaltungen anlässlich des 160-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Lahr versuchte sich die Jugendabteilung mit zu beteiligen und stellte unter anderem für die Schauübung an der Lahrer Luisenschule mehrere Verletztendarsteller.

Was uns 2008 erwartet

Im Jahr 2008 wird wie jedes Dienstjahr einiges an Aktivitäten innerhalb der Jugendgruppen aber auch durch die Jugendabteilung für die Jugendfeuerwehrmitglieder wieder geplant.

Im Hinblick auf das 40-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Lahr werden wir diesen runden Geburtstag mit Sicherheit gebührend im neuen Dienstjahr feiern. Sei es beim kommenden Fußball Krempeltturnier im Stadtteil Langenwinkel oder bei einem gemeinsamen Ausflug

oder bei sonstigen gemeinsamen Veranstaltungen. Des weiteren werden wir versuchen die Städtepartnerschaft mit der Jugendfeuerwehr Dole wieder aufzunehmen, um auch mit der französischen Jugendfeuerwehr wieder einmal etwas gemeinsames zu veranstalten.

Zu unserer Abteilungsversammlung steht nun nach langem Prüfen und Überarbeiten die fertige Jugendfeuerwehrordnung zur Abstimmung bereit, damit diese 2008 offiziell in Kraft treten kann. Des weiteren steht für eine Mannschaft der Jugendfeuerwehrgruppe Lahr im Juni die Abnahme der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr auf dem Dienstplan. All dies ist mit Sicherheit nur ein kleiner Ausblick auf das kommende Dienstjahr 2008.

Worte des Dankes

Als Leiter der Abteilung Jugendfeuerwehr möchte ich mich in diesem Jahr ganz besonders bei mei-

nem Stellvertreter Jürgen Lanninger bedanken, der mich im letzten Dienstjahr tatkräftig unterstützte und mir auch einiges an Arbeit abgenommen hat.

Ein weiteres Dankeschön gilt den Jugendgruppenleitern Thorsten Kopf, Alexander Zwick, Marcus Preschle, Kirsten Hauser, Bastian Bolz, Thomas Schillinger und Jan-Henrik Leeher sowie unserer Schriftführerin Yvonne Hemberger und Kassenwart Michael Springmann für ihre geleisteten Arbeiten im vergangen Dienstjahr.

Ein Dank auch an das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Lahr sowie an die Gerätewarte Ralf Wieseke, Michael Schreiner und Fabian Pohnke, die auch außerhalb ihrer regulären Arbeitszeiten sich für die Jugendfeuerwehr Lahr engagieren und uns auf der Feuerwache jederzeit helfend zur Seite stehen.

Christian Noll

Jugendfeuerwehrwart



(16) Das Team "Cristo" nach erfolgreicher Verhüllung des Alten Rathauses

Jahresbericht 2007

Alters- und Ehrenabteilung

5. März:

Die Altersabteilung der Lahrer Feuerwehr hielt ihre Hauptversammlung ab und legten die Termine für das Jahr 2007 fest. Anwesend waren 50 Alterskameraden.

5. Juni:

Die Altersabteilung traf sich zu einem Vesperhock und verlebte einen gemütlichen Nachmittag bei der Abteilung Sulz. Auch hier war die Teilnehmerzahl wieder sehr erfreulich.

19. Juli:

Die Altersabteilung der Feuerwehr Lahr traf sich zu einer schönen Fahrt nach Titisee und nach St. Blasien mit Aufenthalt zur freien Verfügung. Danach ging die Weiterfahrt über Bernau; Schönau, Badenweiler nach Sulzburg wo eine Kaffeepause eingelegt wurde. Auf der Heimfahrt nach Lahr wurde ein kulinarischer Zwischenstopp im Gasthaus Rebstock in Münchweiler eingelegt. Gegen 21 Uhr kamen die Alterskameraden

wohlbehalten wieder in Lahr an.

4. Oktober:

Die Altersabteilung traf sich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Weinprobe und Vesper in Kippenheimweiler bei, Winzerhof. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und soll in den nächsten Jahren wiederholt werden.

4. Dezember:

Die Weihnachtsfeier der Altersabteilung fand auch in diesem Jahr wieder im „Schlemmereck“ auf dem Flugplatzgelände statt. Diese Veranstaltung ist sehr beliebt, was auch die Teilnehmerzahl in diesem Jahr von ca. 100 deutlich macht.

Helmut Beier

Leiter der Alters- und Ehrenabteilung



(17) Hilfeleistungseinsatz Roonstraße - Sturmschaden - Juli 2007

Führungsunterstützungseinheit

Personal

Der Führungsgruppe gehörten derzeit 18 Feuerwehrangehörige aus insgesamt sieben Feuerwehren des alten Landkreises Lahr (Abschnitt vier im Ortenaukreis) an.

Es sind dies die Feuerwehren Friesenheim, Kippenheim, Lahr, Schwanau, Schuttertal, und Ringsheim.

Aus der Feuerwehr Lahr sind Mitglieder aus drei Abteilungen an, zwei Kameraden sind ausschließlich in der FÜG tätig (Zwei Kameraden aus Seelbach und Schwanau).

Nicht zu vergessen die zwei Kameraden der THW-Ortsgruppe Lahr.

So konnten wir, nun als Führungsunterstützungseinheit des Ortenaukreises endlich die Personaldecke erhöhen.

Die Teilnahme an Dienstveranstaltungen und Übungen wie Einsätzen hat sich deutlich verbessert, zu berücksichtigen ist weiterhin die Schichtarbeit einiger Gruppenmitglieder und vor allem die vielen anderen dienstlichen Verpflichtungen.

Dienst und Ausbildung

Schwerpunkt der Ausbildung innerhalb der Führungsgruppe war im vergangenen Jahr die theoretische Ausbildung in Führungsstrukturen und der Arbeit innerhalb einer Führungsgruppe.

So kam, vor allem für die neuen Kameraden, die praktische Ausbildung am Fahrzeug etwas zu kurz.

Wir hatten im Dienstjahr insgesamt 25 Dienstver-

anstaltungen geplant. 15 Dienstabende wurden durchgeführt, an drei der vier Treffen der Leiter der FÜE im Ortenaukreis haben wir teilgenommen (an der einen war wegen beruflicher Unabkömmlichkeit leider keine Teilnahme möglich).

Dazu kamen zwei kameradschaftliche Veranstaltungen und drei Veranstaltungen im Rahmen des 160-jährigen Jubiläums der FF Lahr.

Aktivitäten und Einsätze

Einsätze im Rahmen von Übungen fanden leider nur eine im Rahmen der Schauübung an der Luisenschule / Rathaus 2 statt. Hierbei wurde auch die Zusammenarbeit mit den Kameraden der FÜE Offenburg erprobt.

Die Gruppenführer an drei Treffen der Leiter der FÜG's teil. Es ergab sich ein reger Austausch mit den Kameraden der anderen vier Führungsgruppen im Ortenaukreis, ein Treffen wurde in Lahr ausgerichtet.

Das Jahr 2007 war für die Führungsgruppe eines der weniger arbeitsreichen der letzten Jahre. Insgesamt nur ein Einsatz, beim Brand des früheren Golf-Cafe im Ortsteil Kuhbach. Zwei weitere Alarmer, im Rahmen von Einsätzen im Ortsteil Langenwinkel, erforderten keinen Einsatz der FÜE.

Aber auch die kameradschaftliche Seite kommt nicht zu kurz. So nutzen wir den letzten Dienstabend vor der Sommerpause immer für einen gemütlichen Umtrunk, dieses Jahr als Grillabend.

Den Jahresabschluss führte uns im Dezember schon wieder nach Schwanau. Der gesellige Abschluss der Dienstveranstaltungen in diesem Jahr fand bei unserem Kameraden Rolf Urban in Allmannsweier im der

Jahresbericht 2007

Schnapsküche des Weinhauses statt. Neben selbstgemachtem Flammenkuchen konnten wir auch intensiv Rolf's Brennkünste probieren.

Ausblick

Für das neue Jahr steht insbesondere die Umsetzung der einheitlichen Ausbildung der FÜE im Ortsaukreis im Vordergrund.

Des weiteren wollen wir den Personalstand weiter erhöhen, Ziel soll sein, alle Gemeindefeuerwehren aus dem Abschnitt 4 in der FÜE mit dabei zu haben.

Michael Springmann

Michael Schreiner

Gruppenführer FÜE



(18) VU auf der B3 zw. Lahr und Friesenheim - Juli 2007 -



(19) Überlandhilfe - Brandeinsatz in Rust - Juni 2007 -

Katastrophenschutz-Einheit

Die Mannschaft der Katastrophenschutzeinheit besteht zur Zeit aus 12 Feuerwehrangehörigen, die alle vom Wehrdienst freigestellt sind (Ersatzdienstleistende sind). 2007 gab es für die Katastrophenschutzeinheit einen Neuzugang zu verzeichnen, fünf Kameraden beendeten ihre Pflichtzeit von sechs Jahren in diesem Jahr.



(20) Wohnungsbrand Tramplerstraße - Dezember 2007 -

2007 wurde ein Führungswechsel vollzogen. Martin Stolz (3. Wachabteilung der Abt. Lahr) hat die Leitung an Marcus Preschle (Abt. Kippenheimweiler) übergeben.

Martin Stolz hatte die Leitung über die Katastrophenschutzeinheit vorbildlich inne und sogar über das Ende seiner Pflichtzeit unterstützend weitergeführt.

Im Namen der Katastrophenschutzeinheit sei an die-

ser Stelle Martin Stolz für sein Engagement recht herzlich gedankt.

Für das Jahr 2007 wurde mit nur drei Diensten (sonst sind vier Dienst üblich) kalkuliert, wobei einer der Dienste die doppelte Anzahl der zu leistenden Stunden einbrachte. Von den drei geplanten Diensten wurden letztlich zwei Dienste ausgeführt. Im Einzelnen sei Folgendes festgehalten:

Der traditionelle Übungsdienst am Baggersee in Niederschopfheim wurde aufgrund Terminkollisionen nicht abgehalten und ersatzlos gestrichen. Die Katastrophenschutzeinheit freut sich darauf, diese Tradition im kommenden Jahr wieder aufzunehmen.

Auch im vergangenen Jahr haben weitere Umbauten in der Feuerwache Lahr stattgefunden, so wurde z. B. die Schlauchwerkstatt erneuert. Die Katastrophenschutzeinheit hat dabei, in mehreren kleinen Gruppen, Teile der Umbaumaßnahmen übernommen. Einige Kameraden haben sich über das geforderte Maß hinaus engagiert.

Um dem mittlerweile leider etablierten Begriff „Bau-Zug“ entgegen zu wirken, wurde am letzten Übungstermin selbstverständlich ein Ausbildungsdienst angesetzt. Hier stand das Thema Koordinatenfahrt im Mittelpunkt. Christian Noll (Abt. Hugsweier) hatte sich spontan bereit erklärt, diesen Ausbildungsdienst durchzuführen. In Theorie und Praxis wurde das Wissen der Kameraden der Katastrophenschutzeinheit aufgefrischt. An dieser Stelle sei Christian Noll herzlichst für die professionelle Durchführung dieses Dienstes gedankt.

Marcus Preschle

Leiter KS-Einheit

Jahresbericht 2007

Feuerwache

Zur Situation der hauptamtlichen Mitarbeiter der Feuerwehr Lahr

Nach langen und anstrengenden Auseinandersetzungen innerhalb der Stadtverwaltung konnte nun endlich Mitte 2007 die 5. Gerätewartestelle besetzt werden. Dies war mehr als dringend erforderlich!

Auch jetzt ist die Personaldecke der Feuerwache Lahr noch immer sehr dünn. Krankheitsbedingte Ausfälle können noch immer nicht aufgefangen werden und an einen Abbau der sich auf mittlerweile 1500 Stunden summierende Mehrarbeitsstunden ist auch langfristig nicht zu denken.

Darüber hinaus werden Forderungen aus dem Ehrenamt heraus laut, dass mittelfristig eine stärkere Unterstützung der Ausbildung aus dem hauptamtlichen Bereich erfolgen muss, um eine zeitliche Entlastung der Führungskräfte zu realisieren.

Feuerwehr ein Spannungsfeld zwischen Haupt- und Ehrenamt !

Freiwillige Feuerwehr ist ohne hauptamtliche Kräfte nicht denkbar, Feuerwehr in Lahr als Ganzes aber nicht ohne Ehrenamt.

Hieraus entwickeln sich Spannungsfelder. 2007 hat sich dies besonders bei der Neubesetzung der Gerätewartestelle gezeigt. Hier mussten Hoffnungen, Wünsche und Erwartungen von Bewerbern aus den eigenen Reihen enttäuscht werden.

Auf das Verständnis, dass Wohnort, ehrenamtliches Engagement u.ä. im formalen Auswahlverfahren nur eine geringe Rolle spielen, konnte leider nicht bei allen

Bewerbern getroffen werden.

Gerade deshalb möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Kameraden, die nicht berücksichtigt werden konnten, für ihre Interesse an der Feuerwehr Lahr bedanken und nochmals um Verständnis für unsere Entscheidung bitten.

Jetzt 5 Mitarbeiter und der Beginn der leistungsorientierten Bezahlung (LOB) haben noch in 2007 die Neuordnung und Überarbeitung als ersten Schritt zur Optimierung der Leistungsstruktur der Feuerwache notwendig gemacht. 2008 muss es gelingen, die Stellenbewertung der Gerätewarte zu überarbeiten und bei der Diskussion neuer Ansätze sollte dringend der Aspekt der Leistungssteigerung berücksichtigt werden. Dann, denke ich, ist es möglich in Verbindung mit LOB, die Qualität der erbrachten Leistungen zu verbessern.

Auch die materielle Entwicklung im Jahr 2007 wirkte sich positiv auf die Leistungsfähigkeit der Feuerwache aus. Hier ist besonders die neue Schlauchwäsche zu nennen. Sie ermöglicht es in gleicher Zeit mehr Schläuche zu bearbeiten und schont gleichzeitig die wichtige Ressource Trinkwasser (bisher ca. 120 l pro Schlauch, jetzt maximal 30 l Trinkwasser). In diesem Zusammenhang darf ich mich ganz herzlich bei allen Kameraden bedanken, die durch ihren Einsatz das Projekt erst möglich gemacht haben.

Auch 2008 ist das Miteinander von Haupt- und Ehrenamt eine tragende Säule für die Feuerwehr Lahr!

Bericht des Kassenführers

Dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Lahr sind vier Kameradschaftskassen (Sondervermögen) zugeordnet.

Diese Kassen werden vom Kassenführer Michael Springmann verwaltet.

Für diese Sondervermögen muss im Rahmen der Hauptversammlung ein Kassenbericht über die Mittelverwendung abgegeben werden, den wir in dieser Form abdrucken.

Die Kassenprüfer Christof Bühler und Ralph Rottenacker haben die Kassen im Januar 2008 geprüft.

Deren Bericht erfolgt im Rahmen der Hauptversammlung.



(21) Brandeinsatz Lotzbeckpalais - Dezember 2007 -

Bericht über die Mittelherkunft und die Mittelverwendung für die Sondervermögen "Kameradschaftskasse"

Freiwilligen Feuerwehr Lahr - Kommando -
Freiwilligen Feuerwehr Lahr - Jugendfeuerwehr -
Freiwilligen Feuerwehr Lahr - Altersabteilung -
Freiwilligen Feuerwehr Lahr - Feuerwehrmuseum -

für den Zeitraum 1.1.2007 bis 31.12.2007

Freiwillige Feuerwehr Lahr - Kommando -			
Einnahmen:			
1.	Allgemeine Einnahmen		
1.1	Vergütungen der Abteilungen je Feuerwehrangehörigen		140,00 €
1.2	Spenden		50,00 €
1.3	Erfrischungskostenzuschuss, Einsätze, Aufwandsentschädigungen		

Jahresbericht 2007

Freiwillige Feuerwehr Lahr - Kommando -		
2.	Sonstige Einnahmen	
2.1	Zinsen	32,19 €
2.3	Partnerschaft Fw Dole	0,00 €
2.4	Sonstiges	50,00 €
2.5	Veranstaltungen	1.447,12 €
3.	Zweckgebundene Einnahmen	
3.1	Erlöse aus Verkäufen im Rahmen von Eigenleistungen	963,50 €
3.2	Erlöse aus Eigenleistung der FF Lahr	1.793,00 €
4.	Entnahme aus Rücklagen	
4.1	aus Rücklagen	0,00 €
Summe Einnahmen		4.475,81 €
Ausgaben:		
1.	Allgemeine Einnahmen	
1.1	Besprechungen, Feuerwehrverband, Ausbildung	280,71 €
1.2	Präsente für Geburtstage und Jubiläen	71,97 €
1.3	Sonstiger Geschäftsaufwand	44,24 €
1.4	Kontoführung	20,76 €
1.5	Zuschuss Führungsgruppe und Umweltschutzgruppe	200,00 €
1.6	Einsatzkosten	0,00 €
1.7	Partnerschaft Dole	0,00 €
1.8	Veranstaltungen	1.661,20 €
2.	Zweckgebundene Ausgaben	
2.1	Beschaffungen im Rahmen von Eigenleistungen der Feuerwache	63,89 €
2.2	Im Rahmen der Erbringung von Eigenleistungen der FF Lahr	882,06 €
3.	Zuführung in Rücklagen	
3.1	in Rücklagen	1.250,98 €
Summe Ausgaben		4.475,81 €

Freiwillige Feuerwehr Lahr - Jugendfeuerwehr -		
Einnahmen:		
1.	Allgemeine Einnahmen	
1.1	Zuwendungen der Stadt Lahr	1.800,00 €
1.2	Veranstaltungen der JF	643,20 €
2.	Sonstige Einnahmen	
2.1	Zinsen	99,34 €

Freiwillige Feuerwehr Lahr - Jugendfeuerwehr -		
2.2	Selbstbeteiligungen der JF-Angehörigen	1.353,05 €
2.3	aus Bekleidungsverkauf	695,00 €
2.4	aus Rücklagen	542,03 €
3.	Zweckgebundene Einnahmen der Jugendgruppen	
3.1	Gruppe Lahr	697,49 €
3.2	Gruppe Sulz	1.141,79 €
3.3	Gruppe Mietersheim	689,19 €
3.4	Gruppe Reichenbach/Kuhbach	905,40 €
3.5	Gruppe Musik	20,00 €
3.6	Gruppe Kippenheimweiler	819,51 €
3.7	Gruppe Langenwinkel	411,60 €
3.8	Gruppe Hugsweiler	473,05 €
Summe Einnahmen		10.290,65 €
Ausgaben:		
1.	Gemeinschaftspflege, Veranstaltungen	
1.1	Gemeinschaftliche Dienstveranstaltungen	2.950,65 €
1.2	Abteilungsversammlung	0,00 €
1.3	Sitzungen Jugendfeuerwehrausschuss	46,30 €
1.4	Tagesseminare JF	54,80 €
1.5	Veranstaltungen der JF	528,76 €
1.6	Fussballturnier	59,70 €
2.	Allgemeine Ausgaben	
2.1	Büromaterial, Verwaltung	99,00 €
2.2	Lehrmaterial, Hilfen zur Prakt. Ausbildung	28,95 €
2.3	Werbematerial Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €
2.4	Kontoführung	19,26 €
2.5	Beschaffung Bekleidung	1.903,13 €
3.	Mitgliedsbeiträge/Zeitschriften	
3.1	Jugendwerk Ortenaukreis	25,56 €
3.2	Zeitschriften Hydrant & Lauffeuer	28,50 €
4.	Allgemeine Ausgaben (Handkassen nach Mitgliederstärke und Restbestand Vorjahr)	
4.1	Handkasse Gruppe Hugsweiler	84,00 €
4.2	Handkasse Gruppe Lahr	161,00 €
4.3	Handkasse Gruppe Langenwinkel	90,00 €
4.4	Handkasse Gruppe Kippenheimweiler	84,00 €

Jahresbericht 2007

Freiwillige Feuerwehr Lahr - Jugendfeuerwehr -		
4.5	Handkasse Gruppe Mietersheim	105,00 €
4.6	Handkasse Gruppe Musik	27,00 €
4.7	Handkasse Gruppe Kuhbach/Reichenbach	291,50 €
4.8	Handkasse Gruppe Sulz	147,00 €
5.	Zweckgebundene Ausgaben durch zweckgebundene Einnahmen	
5.1	Gruppe Hugsweier	165,00 €
5.2	Gruppe Lahr	200,00 €
5.3	Gruppe Langenwinkel	604,27 €
5.4	Gruppe Kippenheimweiler	0,00 €
5.5	Gruppe Mietersheim	220,00 €
5.6	Gruppe Musik	0,00 €
5.7	Gruppe Kuhbach/Reichenbach	908,27 €
5.8	Gruppe Sulz	1.459,00 €
6.	Einstellung in Rücklagen	
6.1	In Rücklagen	0,00 €
Summe Ausgaben		10.290,65 €

Freiwillige Feuerwehr Lahr - Altersabteilung -		
Einnahmen:		
1.	Allgemeine Einnahmen	
1.1	Zuwendungen der Stadt Lahr	600,00 €
2.	Sonstige Einnahmen	
2.1	Zinsen aus Sparbuch und Girokonto	4,75 €
2.3	Einsatzgelder	0,00 €
3.	Entnahme aus Rücklagen	
3.1	aus Rücklagen	766,98 €
Summe Einnahmen		1.371,73 €
Ausgaben:		
1.	Gemeinschaftspflege, Veranstaltungen	
1.1	Hauptversammlung	300,00 €
1.1	Zuwendungen bei Treffen, Ausflug	771,73 €
1.2	Jahresfeier	300,00 €
2.	Einstellung in Rücklagen	
2.1	in Rücklagen	0,00 €
Summe Ausgaben		1.371,73 €

Freiwillige Feuerwehr Lahr - Feuerwehrmuseum -		
Einnahmen:		
1.	Allgemeine Einnahmen	
1.1	Zinsen aus Sparbuch	5,31 €
1.2	Spenden	27,10 €
2.	Entnahme aus Rücklagen	
2.1	aus Rücklagen	0,00 €
	Summe Einnahmen	32,41 €
Ausgaben:		
1.	Pflege des Museums	
1.1	Bilderrahmen	0,00 €
1.2	Fotoarbeiten	0,00 €
1.3	Sonstiges	0,00 €
2.	Einstellung in Rücklagen	
2.1	In Rücklagen	32,41 €
	Summe Ausgaben	32,41 €



(22) Verkehrsunfall B3 zwischen Kippenheim und Lahr - Mai 2007 -

Jahresbericht 2007

Fahrzeuge und Technik

Feuerwehrkooperation Ortenaukreis - im Alltag angekommen!

2007 war für die Mitglieder der Feuerwehrkooperation Ortenau ein sehr anstrengendes Jahr. Nach mehreren Jahren in denen Grundlagen diskutiert und Vereinbarungen getroffen wurden, wie z.B. die Wechselladerkooperation oder der Verzicht auf Kostenersatz bei der gegenseitigen Unterstützung im Feuerwehreinsatz sollte im vergangenen Jahr das ABC-Konzept umgesetzt werden. Dies umfasste die Beschaffung und Ausstattung und von drei Abrollbehältern ABC, die Bildung von einheitlichen taktischen ABC-Einheiten und die Ausbildung von Multiplikatoren. Wir konnten alles auf den Weg bringen - vieles ist jedoch mit großen Schwierigkeiten verbunden.

Die Abrollbehälter ABC sind mittlerweile an den Standorten angekommen. Die Qualität der Ausführung ist jedoch nicht völlig zufriedenstellend. Der Bereich Atemschutz ist so mangelhaft, dass die vorgesehenen Rollwägen vom Aufbau zu Zeit überarbeitet werden. Auch im Bereich der Beladung muss in 2008 noch nachgebessert werden. Die Arbeitsgruppe ABC traf sich 2007 monatlich, um taktische und technische Aspekte festzulegen und eine einheitliche Ausbildung

zu organisieren. Hier wurde sehr gute Arbeit geleistet - dafür gilt den Teilnehmern mein besonderer Dank.

Trotz sehr guter Arbeitsergebnisse ist die Information zwischen Arbeitsgruppe und Kommandanten verbesserungswürdig und die Arbeitsgruppe muss in mancher Hinsicht noch Geduld erlernen und dennoch oder trotzdem kann man feststellen, dass wir uns auf den richtigen Weg begeben haben. Bereits jetzt kann von einer Steigerung der Qualität im Bereich ABC-Gefahrenabwehr gesprochen werden und letztendlich führt dies auch zu wirtschaftlicherem Arbeiten.

Es kann davon ausgegangen werden, dass bereits im 1. Quartal 2008 die Alarmstichworte ABC abgeändert und besonders für die Großen Kreisstädte angepasst werden.

Insgesamt muss man trotz Rückschläge festhalten, dass die Feuerwehrkooperation im Bereich ABC - Abwehr ein Erfolg ist und dies zukünftig auch umfassend unter Beweis stellen kann.



(23) Wechselladerfahrzeuge der Feuerwehrkooperation

Nachlese zum Jubiläumsjahr - 160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lahr -

160 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lahr

EINLADUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Lahr lädt Sie zur
Indienststellung des
neuen Feuerwehrfahrzeuges WLF und des
Abrollbehälters Technische Hilfeleistung, am
Donnerstag, 26.04.2007,
um 19.00 Uhr,
in die Feuerwache Lahr ein.



160 Jahre
FEUERWEHR LAHR

09.06.2007
Ausstellung aller Löschzüge und Sondereinheiten
auf Plätzen in der Lahrer Innenstadt

07.07.2007
Ausstellung von Rettungsgeräten in der Arena Lahr

03.07.2007
Feierabendhock der Abteilung Lahr an der Feuerwache Lahr

August 2007
Jahresprogramm der Jugendfeuerwehr Lahr

09.-30.09.2007
Tag der offenen Tür der Abteilung Lahr
in der Feuerwache mit Vorführungen



FEUERWEHR LAHR

TAG DER OFFENEN TÜR

29.09.07 10.00 bis 17.00 Uhr
Am Feuerwehrgerätehaus Lahr

Feuerwehr Lahr Abteilung Lahr zusammen mit:

- Sapeur Pompier Erstein (Feuerwehr Erstein)
- DRK - Ortsverein
- THW Lahr
- Rettungshundestaffel Offenburg
- DLRG Lahr
- Rettungsdienst Ortenau

Vorführungen der teilnehmenden Rettungsorganisationen alle
30 Min. auf dem Rathausplatz.

Für das leibliche Wohl bieten wir: Rollbraten vom Grill, Grillsteak,
Würste mit Pommes Frites und Salat

30.09.07 ab 10.00 Uhr
Weißwurstfrühstücken
am Gerätehaus Lahr

160 Jahre
FEUERWEHR LAHR



Feierabendhock

13.07.2007
18.00 Uhr - Feuerwache Lahr

PRÄSENTATION FEUERWEHR LAHR

09.06.07, 10 - 16 Uhr
Innenstadt Lahr

Sonnenplatz
• Brandbekämpfung
Löschzug 1, Löschzug 4

Schloßplatz
• Umweltschutz
Umweltschutzgruppe, Löschzug 3
Zentrale Bewirtung

Rathausplatz
Technische Hilfeleistung
Löschzug 2, Löschzug 5, Führungsgruppe



PROG

Samstag, 01.09.07
15.00 Uhr Fassenstich durch
anschließend „5. Spiel ohne Gr...“

Abends
Feuerwehrhock in
Siegerzerung „5...“

Sonntag, 02.09.07
10.30 Uhr Jugendfeuerwehr
11.30 Uhr Frühstücken mit
Freiwilligen Feuer...
ganztägig Vorführungen von
durch die Jugend...
ab 11.30 Uhr Mittagessen
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Rundfahrten mit...
15.00 Uhr Musikalische Unter...
Alleinunterhalter...
18.00 Uhr Tombola mit vielen attraktiven Preisen

Montag, 03.09.07
ab 16.00 Uhr Handwerksvesper mit Musik von Alleinunterhalter
Günther Kilus danach gemütlicher Ausklang

Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Teichenbach
wünscht allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt.

Feuerwehr Lahr • Rathausplatz 1 • 77032 Lahr • Tel. 07823/50-100 • Fax 07823/50-101 • E-Mail: feuerwehr@lahr.de • www.feuerwehr-lahr.de

EHEMALIGE Luisenschule

„ERNEUT IN FLAMMEN“

16.11.07
19.00 Uhr

- Große Schauübung
- Erneuter Brand nach 130 Jahren
- Moderne Technik im Einsatz
- Abschluss 160 Jahre Feuerwehr Lahr
- Bewirtung auf dem Rathausplatz

Brand der Luisenschule 18.06.1877



Jahresbericht 2007

WLF - Übergabe



Ausstellung Feuerwehr Lahr (Tag der Löschzüge)



Jahresbericht 2007

Ausstellung in der Arena, Feierabendhock und Stadtwette Lahrer Anzeiger



Tag der offenen Tür





Jahresbericht 2007

“Die Luisenschule brennt (schon wieder)”



Jahresbericht 2007



Impressum:

Zusammengestellt und vorbereitet von Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehr Lahr, der Leitung der Feuerwehr und der Feuerwache.

Verantwortlich:

Organisation, Vorbereitung:

Verfasser: Bericht des Kommandanten
Berichte der Abteilungen,
Jugendfeuerwehr,
Alters- und Ehrenabteilung,
Führungsunterstützungseinheit,
Katastrophenschutz-Zug,
Feuerwache und Feuerwehrkooperation

Fotos: 23
03 - 05, 09 - 12, 17 - 22,

07, 08
13
14 - 16
01, 02
- Bilder Nachlese 160-Jahre FF Lahr-

Entwurf, Satz, Layout des Deckblatt und der Plakate:

Redaktion, Satz, Layout, Datenaufbereitung und Statistik:

© Copyright 2007, 2008 Freiwillige Feuerwehr Lahr/Schwarzwald
© Copyright für verwendete Logo's beim jeweiligen Rechteinhaber

Thomas Happersberger

Alfred König

Thomas Happersberger

die Leiter der Abteilungen

Christian Noll

Eberhard Altfuldisch

Michael Springmann

Marcus Preschle

Thomas Happersberger

Feuerwache

Feuerwehr Digitalarchiv H.J. Gornowitz
und Harald Kiesel

Abt. Kuhbach, Christof Bühler

Abt. Musik, Thomas Leppla

JF Lahr, Christian Noll

Michael Springmann

diverse, alle FF Lahr

Martin Stolz

Michael Springmann